

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2003

Herausgegeben vom Haupt- und Rechtsamt der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorwort	3
2 Wahlen	4
3 Bevölkerungsentwicklung	4
4 Wirtschaftliche Entwicklung	4
4.1 Wirtschaftsförderung	5
4.1.1 Allgemeines	5
4.1.2 Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt	5
4.1.3 Gewerbegebiet „Süd“	5
4.1.4 Landwirtschaft	5
4.1.5 Unternehmerpreis	7
4.2 Gewerbe, Handel und Industrie	8
4.3 Fremdenverkehr	9
5 Städtepartnerschaften	11
6 Verwaltung der Stadt	13
6.1 Stadtrat und Ortschaftsräte	13
6.1.1 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse	13
6.1.2 Zusammensetzung der Ortschaftsräte	16
6.1.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse	17
6.1.4 Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates	17
6.2 Verwaltungsorganisation	18
6.2.1 Bürokommunikation	18
6.2.2 Versicherungsangelegenheiten	19
6.2.3 Sitzungsdienst	19
6.3 Personalverwaltung	20
6.4 Ordnungsamt	26
6.4.1 Einwohnermeldewesen	26
6.4.2 Personenstandswesen	27
6.4.3 Straßenverkehrsbehörde	27
6.4.4 Vollzugsdienst	28
6.4.5 Allgemeines Ordnungsrecht	29
6.4.6 Verdingungsstelle	29
6.4.7 Kommunale Prävention	29
6.4.8 Feuerwehrwesen	31
7 Schulwesen	33
7.1 Grundschulen	33
7.2 Mittelschulen	34
7.3 Gymnasium „Albert Schweitzer“	35

Verwaltungsbericht 2003

8	Sportstätten und –veranstaltungen	36
8.1	Städtische Sportstätten	36
8.2	Sonstige Sportstätten	37
8.3	Sportveranstaltungen	38
9	Kultur- und Gemeinschaftspflege	39
9.1	Vereinsliste	39
9.2	Räumlichkeiten für Vereine	42
9.3	Bibliothek	42
9.4	Heimatstube „Fronfeste“	43
9.5	Industriemuseum	44
9.6	Rathausgalerie	45
9.7	Schloss Wolkenburg	45
9.8	Kulturelle Veranstaltungen	45
9.9	Tierpark	47
10	Sozial- und Jugendwesen	49
10.1	Soziales	49
10.2	Wohngeld	49
10.3	Jugendhaus und Streetworkprojekt	49
10.4	Tageseinrichtungen für Kinder	50
11	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	52
11.1	Bauhof	52
11.1.1	Stadtbeleuchtung	54
11.1.2	Stadtgärtner	54
11.2	Stadtplanung	55
11.2.1	Planungen	55
11.2.2	Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht	57
11.3	Wohnungswesen	59
11.4	Hochbau	59
11.5	Tiefbau	62
11.6	Bauordnungsamt	64
12	Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“	67
13	Finanzverwaltung	70
13.1	Stadtkämmerei	70
13.2	Stadtkasse	75
13.3	Steueramt	75
13.4	Liegenschaftsverwaltung	76
13.5	Beteiligungsverwaltung	78
14	Rechnungsprüfungsamt	80

Verwaltungsbericht 2003

1 Vorwort

Sie halten heute den druckfrischen Verwaltungsbericht für das Jahr 2003 in den Händen. Dieser ist nicht nur eine Auflistung von Daten und Fakten, sondern legt Zeugnis über die umfangreiche Arbeit der Stadtverwaltung im vergangenen Jahr ab. Unzählige Pflichtaufgaben – auch für die neu dazugekommenen Ortsteile und die Verwaltungsgemeinschaft mit Niederfrohna – müssen erledigt werden. Daneben hat sich die Stadt die Verwirklichung vieler freiwilliger Aufgaben auf die Fahnen geschrieben. Ein guter Beweis dafür ist der Monat für Monat prall gefüllte Veranstaltungskalender.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit 2003 war – wie auch in den Jahren zuvor – Jugendarbeit und Bildung. Viel wurde in Sanierung und Ausstattung der Schulen investiert. Ein gutes Beispiel ist die Generalsanierung der Gerhart-Hauptmann-Schule, die 2004 abgeschlossen werden soll. Das historische Gebäude beherbergt nun eine hochmoderne Bildungseinrichtung mit neuester Ausstattung. Aber auch alle Kindertagesstätten, Sportstätten und andere Freizeiteinrichtungen genießen hohe Priorität. Beginnend im Jahr 2003 soll der Anbau und die Sanierung des Gymnasiums ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft sein.

Natürlich geht nach der Schule unser Einsatz für alle Kinder und Jugendlichen weiter. Mit der jährlichen OB-Ausbildungsinitiative leisten wir unseren Beitrag dazu, jungen Menschen interessante Möglichkeiten einer Ausbildung aufzuzeigen und sie damit in der Region zu halten. Jahr für Jahr kommen mehr Schüler und Eltern zu der Initiative, und auch die Zahl der sich präsentierenden Firmen steigt stetig. Damit helfen wir ein wenig, den großen Gegensatz zwischen Jugendlichen, die keine Lehrstelle finden und Unternehmen, die ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen können, aus der Welt zu schaffen.

Stolz sind wir auf unsere neue Stadthalle, die im Jahr 2003 aus dem ehemaligen Kreiskulturhaus entstand. War es zu Beginn des Jahres fast noch nicht vorstellbar, so wurden die Arbeiten an dem modernen Veranstaltungszentrum im Dezember 2003 abgeschlossen. Rund 5,6 Millionen Euro investierte die Stadt über ihre Tochtergesellschaft FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna in das neue Haus für alle Bürger und ihre Gäste.

Ich bin mir sicher, dass unser neuer Verwaltungsbericht mit seinem umfangreichen Informationsmaterial und aufschlussreichen Zahlen einen interessanten Einblick in die Arbeit der Verwaltung im Jahr 2003 gibt. In diesem Jahr werden wir die anstehenden Aufgaben mindestens genau so gut meistern – immer unter dem Motto unseres Wappens „Suchet der Stadt Bestes“.



Dr. Rickauer
Oberbürgermeister

Verwaltungsbericht 2003

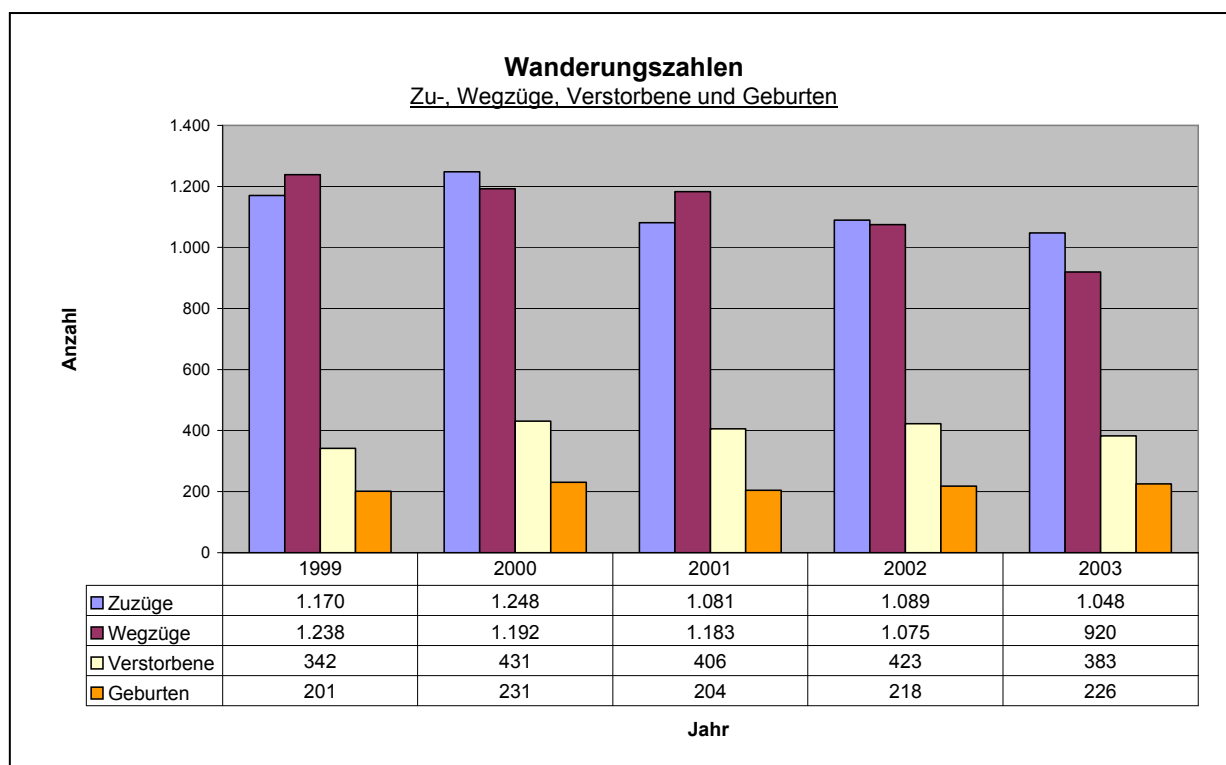
2 Wahlen

Es wurden keine Wahlen durchgeführt.

3 Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat sich seit 1999 wie folgt verändert:

	1999	2000	2001	2002	2003
Zuzüge	1.170	1.248	1.081	1.089	1.048
Wegzüge	1.238	1.192	1.183	1.075	920
Verstorbene	342	431	406	423	383
Geburten	201	231	204	218	226
Bevölkerungszuwachs durch Eingemeindung	4.144	1.820	-	-	-
Gesamtbevölkerung	25.693	27.369	27.061	26.866	26.836



	Gesamt	männlich	weiblich
Geburten	226	124	102
Sterbefälle	383	151	232
Zuzüge	1.048	505	543
Wegzüge	920	442	478
Umzüge	1.663	804	859

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abbildung Anhang) anschaulich dar.

Verwaltungsbericht 2003

4 Wirtschaftliche Entwicklung

4.1 Wirtschaftsförderung

4.1.1 Allgemeines

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Existenzgründungsberatungen sowie Fördermittelberatungen durchgeführt. Diese Beratungen nahmen ein Volumen von 80 Stunden ein. Die Wirtschaftsförderung unterstützte mit ihrer Beratung u.a. die Gründung der Gaststätte „Mira-beau“.

Bei der OB-Ausbildungsinitiative informierten sich rund 1.000 Jugendliche bei 40 Unternehmen über Ausbildungsberufe und die dazu notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, dass sich die Schüler der Klassenstufen 8-12 frühzeitig über Berufsbilder informieren können und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region erhalten.

4.1.2 Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Nach Angaben des Arbeitsamtes Zwickau, Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna, betrug die Arbeitslosenquote der Region im Jahresdurchschnitt 17,2%. Dies ist eine Verringerung zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte.

4.1.3 Gewerbegebiet „Süd“

Nach dem Abschluss der Erschließungsarbeiten wurde mit der intensiven Vermarktung begonnen. Im April konnte mit der Firma Sachsen-Masche Kändler GmbH ein Kaufvertrag über eine Fläche von insgesamt 15.034 m² abgeschlossen werden. Der Produktionsbeginn soll im Februar 2004 erfolgen.

4.1.4 Landwirtschaft

Aufstellung der Landwirtschaftsbetriebe

Ort	Haupt- erwerbs- betrieb	Neben- erwerbs- betrieb	Juris- tische Personen	Gärtnereien/L andschafts- pflegebetriebe	Gesamt
Limbach-Oberfrohna	11	9	-	11	31
Bräunsdorf	8	13	-	2	23
Pleißä	3	8	-	3	14
Kändler	2	-	-	-	2
Wolkenburg-Kaufungen	5	12	1	1	19
	29	42	1	17	89

Durch die Wirtschaftsförderung wurden drei Informationsbesuche des Oberbürgermeisters in Landwirtschaftsbetrieben vorbereitet und durchgeführt. Erstmals wurde auch ein Gartenbau-betrieb einbezogen, welcher in erheblichem Umfang über eine Eigenproduktion von Pflanzgut verfügt.

Bei den Besuchen in den Haupterwerbsbetrieben der Landwirte wurden hauptsächlich die ländlichen Ortsteile berücksichtigt, wobei neben Spitzenbetrieben auch kleinere Höfe besucht wurden.

Verwaltungsbericht 2003

• Bauernmarkt

Es fanden insgesamt sieben Bauernmärkte statt:

Bauernmarkt am 15. März mit 31 Händlern

Bauernmarkt am 12. April mit 29 Händlern

Bauernmarkt am 17. Mai mit 31 Händlern

Bauernmarkt am 21. Juni mit 28 Händlern

Bauernmarkt am 20. September mit 32 Händlern

Bauernmarkt am 18. Oktober mit 30 Händlern

Bauernmarkt am 15. November mit 36 Händlern

Im Angebot waren Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Brathähnchen, Schafen, Ziegen, Kaninchen und Wildbret, Obst und Gemüse, frische und eingelegte Gurken, Kartoffeln, Küchenkräuter, Zwiebel- und Knoblauchzöpfe, Spargel, Fruchtsäfte aus heimischen Obst und Weine, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, frische Landbutter, Eier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren, frisch geräucherte Fische und eine breite Palette an Gewürzen.

Von Anfang an wurden die Bauernmärkte kulturell u.a. mit Jagdhornbläsern und Schulchören umrahmt. Im Berichtszeitraum konnten typische ländliche Berufsbilder wie z.B. Hufschmied, Schäfer, Forstarbeiter und Molkerei- und Käsewerker im praktischen Einsatz den Marktbesuchern vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Direktvermarktung in Sachsen e. V. wurden die Termine der Limbacher Bauernmärkte sachsenweit in einer Broschüre veröffentlicht.

• Förderung der ländlichen Ortsteile

Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung wurde das Dorferneuerungsprogramm für Rußdorf mitgestaltet. Im Arbeitskreis Dorferneuerung von Rußdorf arbeitete der Referent für Landwirtschaft der Wirtschaftsförderung aktiv mit. Im Rahmen dieses Arbeitskreises wurde mit dazu beigetragen, dass der historische Ortsteil von Rußdorf im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ als Kreissieger und mit einem Sonderpreis im Bezirkswettbewerb ausgezeichnet wurde.

Anlässlich der 12. Sächsischen Dorftage in Grimma wurden durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herrn Steffen Flath, die Ortschaften Uhlisdorf, Dürrengerbisdorf und die Siedlung Neue Heimat in das Sächsische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Am 24. Oktober nahm der Dezernent für Wirtschaft und Finanzen, Herr Carsten Schmidt, die Ernennungsurkunde entgegen.

Zur weiteren Entwicklung des Landtourismus wurde anhand des Leitbildes für den Landtourismus in Sachsen gemeinsam mit der Touristischen Gemeinschaft Sächsischer Dörfer und des Sächsischen Vereins Landurlaub e. V. bei der Erstellung der Kataloge für Landurlaub in Sachsen, welche zur Grünen Woche in Berlin vorgestellt wurden, sowie den Flyern – Erlebnistag in Sachsens Dörfern – Mal wieder Land sehen – mitgearbeitet. Ziel war es, den Gaststätten und Pensionen unserer ländlichen Ortsteile durch touristische und historische Angebote zu einer besseren Auslastung zu verhelfen und hauptsächlich Bürger der angrenzenden Ballungsgebiete auf die Angebote aufmerksam zu machen. Die Heimatvereine unterstützen ebenfalls diese Entwicklung, in dem sie durch Pflege des ländlichen Brauchtums, der Aufarbeitung der Historie und mit der Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Ernte-, Bauern- und Hoffeste) den Bürgern und Gästen unsere Heimat näher bringen.

Des Weiteren wurde die Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft (AfL) Zwickau und den Landwirten der Ortschaften, dem Landwirtschaftsverein Limbach-Oberfrohna und den Jagdgenossenschaften gepflegt. Durch die Erweiterung und Zusammenführung von städ-

Verwaltungsbericht 2003

tischen Wald-, Feld- und Wasserflächen wurde ein Eigenjagdbezirk mit 160 ha der Unteren Jagdbehörde angezeigt und von dieser bestätigt. Weiterhin wurden Kontakte mit den jeweiligen Jagdvorstehern der angrenzenden Jagdgenossenschaften aus Kändler/Röhrsdorf (Pleißebach), Grüna, Hartmannsdorf, Wolkenburg-Kaufungen, Bräunsdorf und Niederfrohna gepflegt, die Teilnahme an der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung abgesichert sowie die der Stadt zustehenden Jagdpachtbeträge für die eigenen Flächen eingefordert.

4.1.5 Unternehmerpreis

Auch in diesem Jahr wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis soll das persönliche unternehmerische Engagement und die Übernahme des unternehmerischen Risikos gewürdigt werden. Von 10 Bürgern, Verbänden, Institutionen und Unternehmen wurden 11 Unternehmer für den Preis vorgeschlagen. Am 8. Dezember trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Rickauer, dem Dezernenten für Wirtschaft und Finanzen Herrn Schmidt, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Kuhn, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV Frau Eckbrecht und dem Vertreter der Landwirtschaft Herrn Fiedler zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2003.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Herr Dieter Schottenhamel	Landwirt
Herr Jan Kermer	K + L Elektrotechnik GmbH
Herr Claus Koschmieder und Frau Silke Koschmieder	Koschmieder + Partner GmbH
Frau Heidrun Grimm	Längenmesstechnik GmbH
Herr Heiko Schubert	Hand-in-Hand-Reisen
Herr Frank Walther	USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH
Herr Hermann Vogel	Bäckermeister
Herr Günther Richter	Filmtheater „Apollo“
Herr Andreas Barth	Delta Barth Gruppe
Herr Michael Landgraf	Fuhrunternehmen
Herr Peter Worlitzschek	Platinen- und Nadelwerk GmbH

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr Frank Walther. Die Würdigung von Herrn Walther findet im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters 2004 statt. Der Preisträger erhält neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR eine Skulptur, die die Tradition und Zukunft der Wirtschaft der Stadt Limbach-Oberfrohna symbolisieren soll. Dafür stehen der Merkurstab als Symbol für den Handel, Platine und Wirknadel als Symbol für die Wirk- bzw. Textilindustrie und das Zahnrad als Symbol für den Maschinenbau, die in der Skulptur kunstvoll nach dem Vorbild des Stadtwappens arrangiert sind. Die Laudatio soll von dem Vorstandsvorsitzenden der Envia Mitteldeutsche Energie AG, enviaM, Prof. Klawunn gehalten werden.

Verwaltungsbericht 2003

4.2 Gewerbe, Handel und Industrie

Anzahl der Gewerbemeldungen

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	202	92	178
Ortsteil Bräunsdorf	11	1	5
Ortsteil Kändler	31	5	25
Ortsteil Pleiße	25	7	11
Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	9	3	9
Niederfrohna	40	8	18
Gesamt	318	116	246

Bestehende Gewerbe gesamt	2.485
– in Limbach-Oberfrohna	1.750
– Ortsteil Kändler	190
– Ortsteil Pleiße	193
– Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	84
– Ortsteil Bräunsdorf	65
– in Niederfrohna	203
darunter Gaststätten (-erlaubnisse)	115
Spielhallen	2

Gewerbeuntersagungsfälle 4

Anzahl der aufgestellten Spielgeräte ca. 60
(mit und ohne Gewinnmöglichkeit)

Anzahl der erteilten Gaststätten- und Spielhallenerlaubnisse

vorläufige Erlaubnis	1
endgültige Erlaubnis	16
Stellvertretererlaubnis	0
Spielhallen	1
Bestätigung Geeignetheit Aufstellort von Spielgeräten	0
Erweiterungserlaubnisse Gaststätte	2
Verlängerungserlaubnis Gaststätte	1
befristete Gaststättenerlaubnis	1
Gestattungen	129
Widerrufsverfahren Gaststättenerlaubnis	1
Erlaubnis nach § 33 a GewO (Schaustellung von Personen)	1

Gaststättenkontrollen 72

Auskunftsersuchen

Gebührenpflichtige Auskünfte	237
Amtshilfeersuchen	2.724

Fundsachen

abgegebene Gegenstände	94
------------------------	----

Verwaltungsbericht 2003

Der Stadtinformation waren in Limbach-Oberfrohna und Stadtteilen Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen folgende Übernachtungsmöglichkeiten bei Privatvermietern bekannt:

	Zahl der Privatvermieter	Bettenkapazität
Limbach-Oberfrohna	7	29
Bräunsdorf	-	-
Kändler	2	7
Pleiße	1	3
Wolkenburg-Kaufungen	1	4

	Zahl der Pensionen	Bettenkapazität
Limbach-Oberfrohna	1	12
Bräunsdorf	3	22
Kändler	-	-
Pleiße	1	6
Wolkenburg-Kaufungen	1	12

In vier Hotels stehen 224 Betten zur Verfügung.

Das Feriendorf „Hoher Hain“ befindet sich in reizvoller Lage am Stadtrand von Limbach-Oberfrohna, inmitten des Waldgebietes „Hoher Hain“, auf einer Fläche von 100.000 m².

Die Einrichtung ist besonders für Schulklassen, Gruppen und Vereine, ebenso für Tagungsgruppen (Seminarräume, Fax, Overhead, Flipchart etc.) geeignet. Den Gästen stehen 90 zweckmäßig ausgestattete und beheizbare Bungalows mit 720 Betten zur Verfügung.

Limbach-Oberfrohna ist Mitglied im Tourismusverband Chemnitz und Umgebung e. V. Chemnitz, im Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide- und Heideland“ e. V. Waldheim und in der Fremdenverkehrsgemeinschaft Muldentale-Waldenburg e. V. Waldenburg.

Die Vereine dienen der verstärkten Vertretung der Interessen der Stadt Limbach-Oberfrohna auf dem Gebiet Fremdenverkehr und Tourismus.

Verwaltungsbericht 2003

5 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa. Mit drei Städten ist Limbach-Oberfrohna seit Jahren freundschaftlich verbunden: Hechingen, Ingelheim am Rhein und Zlin. Seit der Eingliederung von Bräunsdorf 1998 und Kändler 1999 nach Limbach-Oberfrohna, hat die Stadt Leinach und Hambach als Partnergemeinden hinzugewonnen.

Gemeinsam mit Vertretern der fünf Partnerstädte und -gemeinden sowie des Verteidigungsbezirkskommandos 75 „WESTSACHSEN“ wurde vom 10. bis 12. Januar das Jubiläum „120 Jahre Stadtrecht Limbach“ gefeiert. Unter diesem Motto standen der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters, die Ausstellungseröffnung im Industriemuseum und der Festgottesdienst in der Stadtkirche. Zum Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters präsentierte sich jede der Partnerstädte und -gemeinden mit einem Stand. So konnten die zahlreichen Gäste auf einen unterhaltsamen Rundgang von Limbach-Oberfrohna über Zlin und Ingelheim bis nach Hechingen, Leinach und Hambach gehen. Bei einem Rundgang lernten sich auch die Vertreter der Partnerstädte und -gemeinden sowie des Verteidigungsbezirkskommandos 75 „WESTSACHSEN“ untereinander kennen und knüpften wichtige Kontakte.

Vom 7. bis 11. April arbeiteten Soldaten der Bundeswehr, tschechische Soldaten, Reservisten und Mitarbeiter des Friedhofes gemeinsam an der Sanierung der russischen Kriegsgräber auf dem Friedhof Limbach. Mit einer feierlichen Kranzniederlegung am 11. April wurde die Sanierung abgeschlossen.

Am 9. Mai wurde in feierlichem Rahmen eine Patenschaft zwischen dem Verteidigungsbezirkskommando 75 „WESTSACHSEN“ und der Stadt Limbach-Oberfrohna unterzeichnet. Die Integration der Streitkräfte in die Bevölkerung stellt das oberste Ziel der Partnerschaft dar. Im Anschluss an die Unterzeichnung der Patenschaftsurkunden fand ein feierlicher Appell auf dem Johannisplatz statt. Als sichtbares Zeichen der Patenschaft wurde am 23. Juni ein Patenschaftsschild am Ortseingang aus Richtung Rabenstein enthüllt.

Vom 11. bis 14. Juli waren Vertreter der Stadt sowie Kinder und Erzieherinnen des Kinder- und Jugendheims zu Gast beim jährlich stattfindenden Irma-West-Kinder- und Heimatfest in Hechingen. Die Kinder beteiligten sich am großen Festumzug und zeigten im Rahmen der Veranstaltung „Der Marktplatz lebt“ und beim Seniorennachmittag ihr Stück „Das Tierhäuschen“.

Vom 18. bis 29. August waren fünf Jugendliche aus unserer Partnerstadt Zlin zu Gast in Limbach-Oberfrohna. Besonderes Highlight ihres Besuches war die Mitwirkung bei der „Nacht der Schlösser“.

Vom 13. bis 19. September fand der traditionelle Schüleraustausch zwischen der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule und dem Gymnasium Zlin in der Partnerstadt Zlin statt.

Vertreter der Stadt Limbach-Oberfrohna waren vom 5. bis 8. September zur Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Gemeinde Leinach eingeladen. Bei vielen Kontakten und Gesprächen konnten bestehende freundschaftliche Bande gefestigt werden.

Beim alljährlich stattfindenden Rotweinfest in Ingelheim am Rhein am 27. September waren wieder Vertreter der Stadt Limbach-Oberfrohna dabei.

Vom 18. bis 21. November war der Schulchor des Gymnasiums aus Hechingen beim Albert-Schweitzer-Gymnasium zu Gast. Der Oberstufenchor des Gymnasiums Hechingen lud am 19. November zu einem Konzert am Buß- und Betttag in die Lutherkirche Kändler ein.

Verwaltungsbericht 2003

Vom 3. bis 7. Dezember waren Schüler einer privaten Deutschschule unserer Partnerstadt Zlin in Limbach-Oberfrohna zu Gast, um ihre erlernten Deutschkenntnisse zu vertiefen und um die Stadt und deren Umgebung kennen zu lernen.

Das Verteidigungsbezirkskommando 75 „WESTSACHSEN“ und die Stadtverwaltung luden am 4. Dezember zu einem Benefizkonzert in die St. Mauritius Kirche Wolkenburg ein. Das Adventskonzert gestalteten das Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt, der Volkschor Wolkenburg und die Kantorin Helga Geißler.

Das Hambacher Weingut Sommer war zum Stadtparkfest vom 19. bis 27. Juli und zum Weihnachtsmarkt vom 29. November bis 7. Dezember mit einem Stand vertreten.

Besonders eng waren die Kontakte zwischen den Feuerwehren, den Schulen und den Vereinen.

Verwaltungsbericht 2003

6 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Hohlfeld
Dezernent für Wirtschaft und Finanzen:	Herr Schmidt
Dezernent für Allgemeine Verwaltung und Kultur:	Herr Oberschelp
Haupt- und Rechtsamt:	Herr Oberschelp
Rechnungsprüfungsamt:	Frau Heidenreich
Finanzverwaltung:	Herr Körner
Amt für Wirtschaft und Beteiligungen:	Herr Schmidt
Ordnungsamt:	Frau Biering
Kulturamt:	Frau Kunze (bis 28. Februar) Herr Bigl (seit 7. Oktober)
Stadtbauamt:	Herr Hering
Bauordnungsamt:	Herr Schwarm

6.1 Stadtrat und Ortschaftsräte

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

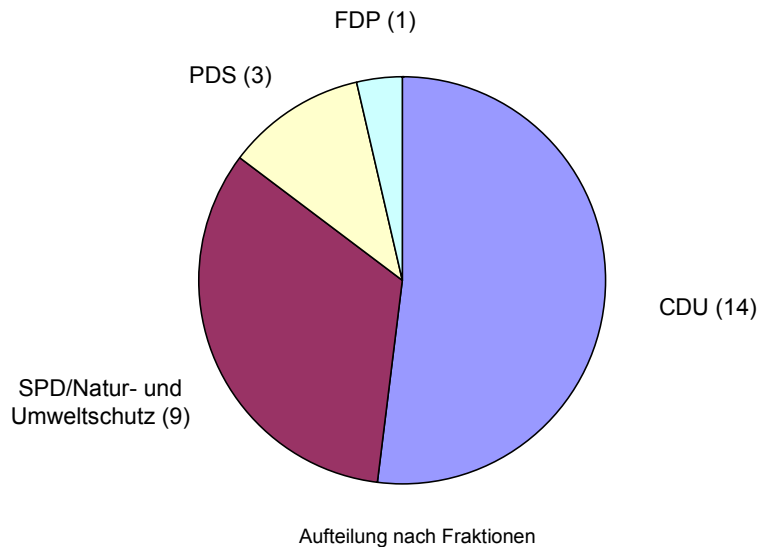
6.1.1 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzendem.

Infolge der Eingliederung der Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in die Stadt Limbach-Oberfrohna gehören dem Stadtrat zusätzlich zwei Personen aus dem Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen an, die vor der Eingliederung der Gemeinde von den Gemeinderäten gewählt wurden. Von diesen Stadträten ist jedoch einer am 4. Februar 2002 ohne Ersatz wieder aus dem Gremium ausgeschieden.

Verwaltungsbericht 2003

Zusammensetzung des Stadtrates



Stadtrat:

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzender:

Herr Lay, Heinz

Herr Bachmann, Dieter
Herr Brodhagen, Werner
Herr Herfurt, Joachim
Herr Klaußner, Dietrich
Herr Kühn, Klaus
Frau Lidzba, Gundula
Herr Lohs, Gottfried

Herr Müller, Frank
Herr Neuber, Lothar
Herr Sieber, Gunter
Herr Siems, Klaus
Herr Vulpius, Peter
Herr Zöllner, Jürgen

Fraktion SPD/Natur- und Umweltschutz

Fraktionsvorsitzender:

Herr Löbel, Frank

Frau Auerswald, Bärbel
Frau Bieneck, Birgit
Herr Fiebach, Werner
Herr Hering, Jens

Herr Kuhn, Matthias
Herr Prager, Frank
Frau Reusch, Ingrid
Herr Steinmüller, Dieter

Fraktion PDS

Fraktionsvorsitzende:

Frau Brandt, Kerstin

Herr Dr. Blume, Jürgen

Herr Dögnitz, Steffen

FDP

Herr Felber, Konrad

Verwaltungsbericht 2003

Ausschüsse:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Herr Lay, Heinz Herr Klaußner, Dietrich Herr Müller, Frank Herr Siems, Klaus Herr Brodhagen, Werner Herr Felber, Konrad (FDP)	Herr Zöllner, Jürgen Herr Bachmann, Dieter Herr Vulpius, Peter Herr Lohs, Gottfried Frau Lidzba, Gundula Herr Kühn, Klaus
Fraktion SPD/ Natur- und Umweltschutz	Herr Löbel, Frank Herr Prager, Frank Frau Auerswald, Bärbel Herr Fiebach, Werner	Herr Kuhn, Matthias Frau Reusch, Ingrid Herr Steinmüller, Dieter Frau Bieneck, Birgit
PDS	Frau Brandt, Kerstin	Herr Dr. Blume, Jürgen

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Herr Zöllner, Jürgen Herr Lohs, Gottfried Herr Herfurt, Joachim Herr Bachmann, Dieter Herr Müller, Frank Herr Kühn, Klaus	Herr Lay, Heinz Herr Siems, Klaus Herr Sieber, Gunter Herr Brodhagen, Werner Herr Neuber, Lothar Herr Klaußner, Dietrich
Fraktion SPD/ Natur- und Umweltschutz	Herr Kuhn, Matthias Herr Steinmüller, Dieter Herr Hering, Jens Frau Reusch, Ingrid	Herr Fiebach, Werner Herr Löbel, Frank Herr Prager, Frank Frau Auerswald, Bärbel
PDS	Herr Dögnitz, Steffen	Frau Brandt, Kerstin

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Herr Müller, Frank Herr Vulpius, Peter Frau Lidzba, Gundula Herr Brodhagen, Werner	Herr Neuber, Lothar Herr Herfurt, Joachim Herr Bachmann, Dieter Herr Lay, Heinz
Fraktion SPD/ Natur- und Umweltschutz	Herr Fiebach, Werner Frau Reusch, Ingrid	Frau Bieneck, Birgit Herr Prager, Frank
PDS	Herr Dögnitz, Steffen	Herr Dr. Blume, Jürgen seit 3.2.2003

Verwaltungsbericht 2003

6.1.2 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Reinsberg, Hartmut

CDU	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Kürth, Wolfgang
	Frau Todoritschkow, Oda
SPD	Frau Schickel, Rosemarie

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Schobner, Bernd

CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Herr Röckl, Mario
	Herr Steiner, Joachim
	Herr Südmersen, Eckhard

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Nessmann, Michael

CDU	Herr Hauler, Helmut
	Herr Nessmann, Michael
	Herr Neuber, Lothar
PDS	Herr Dögnitz, Steffen
SPD	Frau Auerswald, Bärbel
	Herr Eichhorn, Horst
	Frau Knorr, Reina

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Iser, Reinhard

CDU	Herr Fitzner, Enrico
	Herr Müller, Frank
	Herr Nagel, Harry
	Herr Neubert, Rudolf
	Herr Petersohn, Jens
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Vollrath, Christian
Vereinigung unabhängiger Wähler	Herr Räuber, Johannes
	Herr Rösner, Falk
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Schröter, Wolfgang
Mit Herz für unsere Gemeinde	Frau Lucht, Silke

Verwaltungsbericht 2003

6.1.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>
Stadtrat			
öffentliche Sitzungen	11	10	12
nichtöffentliche Sitzungen	7	6	6
außerordentliche Sitzungen	4	0	1
Technischer Ausschuss			
öffentliche Sitzungen	11	7	10
nichtöffentliche Sitzungen	12	11	12
außerordentliche Sitzungen	4	1	4
Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	6	9	7
nichtöffentliche Sitzungen	9	11	12
außerordentliche Sitzungen	2	0	0
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	-	-	6
nichtöffentliche Sitzungen	-	-	7
außerordentliche Sitzungen	-	-	1

6.1.4 Die wichtigsten Beschlüsse des Stadtrates

- | | |
|----------------|---|
| <u>Januar</u> | <ul style="list-style-type: none"> – Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung Rathaus, Haus C – Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Wohngebiet Südlich am Sportplatz in Limbach-Oberfrohna |
| <u>Februar</u> | <ul style="list-style-type: none"> – Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 |
| <u>April</u> | <ul style="list-style-type: none"> – Kostensatzung für das Stadtarchiv – Satzung für das Stadtarchiv – Beteiligung der Stadt Limbach-Oberfrohna bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (LEP) nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung (SächsLPlG) – Planungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Limbach-Oberfrohna |
| <u>Mai</u> | <ul style="list-style-type: none"> – Umbenennung der Grundschule Wolkenburg in „Fritz-von-Uhde-Schule“ – Durchführung von Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost – Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen |
| <u>Juni</u> | <ul style="list-style-type: none"> – Entgeltordnung Schloss Wolkenburg – Baubeschluss zur Deckensanierung der Straße Am Hohen Hain – Abschließende Stellungnahme der Stadt Limbach-Oberfrohna zur Trassierung der zweiten Ausbaustufe des Chemnitzer Modells (Chemnitz/Röhrsdorf-Kändler-Limbach-Oberfrohna) – Beschlussfassung über das bauliche Konzept zur Sanierung des Vereinsheimes Kändler, 1. Bauabschnitt Sanierung Sporthalle und Sozialräume |

Verwaltungsbericht 2003

- Juli
- Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in städtischen Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
 - Baubeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Limbach
- August
- Beschluss über die Durchführung der Rückbaumaßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost in Limbach-Oberfrohna
 - Stellungnahme der Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Planfeststellung BAB A4 Dresden – Eisenach, Zweite Ergänzung zum Landschaftspflegerischen Begleitplan, Abschnitt Pleißetalbrücke Crimmitschau bis Anschlussstelle Glauchau
- September
- Satzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Südlich am Sportplatz nach § 12 BauGB
 - Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Haushaltsjahr 2001
- Oktober
- Wohnbauflächenentwicklung in Limbach-Oberfrohna
 - Privatisierung von Reinigungsleistungen
- November
- Weitere Abgrenzung von Gebieten für Maßnahmen des Stadtumbaus
 - Entwässerung in Teilbereichen des Unteren Gutsweges – außerplanmäßige Ausgabe und Baubeschluss
 - Weitere Vorgehensweise in Sachen Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna
 - Ergänzende Beschlussfassung über das bauliche und funktionale Konzept zur Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums „Albert Schweitzer“ am Standort Pleißaer Straße 10, Limbach-Oberfrohna
 - Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
- Dezember
- Baukostenzuschuss an die Kindertagesstätte Pleißa gemäß § 13 SächsKitaG
 - Baukostenzuschuss an Kindertagesstätte „Spatzennest“ gemäß § 13 SächsKitaG

6.2 Verwaltungsorganisation

6.2.1 Bürokommunikation

- a) Wichtige Einzelaktivitäten
- Planmäßiger Austausch von 45 veralteten PC
 - Anbindung des Bauhofes an das Datennetz Rathausplatz
 - Schaffung der EDV-mäßigen Voraussetzungen zur zeitweisen Verlagerung der Einwohnermeldestelle in die ehemalige Musikschule Burgstädter Straße
 - Einführung des Vollstreckungsprogrammes AVVISO in der Stadtkasse

Verwaltungsbericht 2003

b) Zur Weiterentwicklung der Bürokommunikation

Das Virtuelle Rathaus wurde planmäßig weiterentwickelt (u.a. Webshop, Wohnungsbörse). Bei vielen eingesetzten Programmen wurden Verbesserungen vorgenommen, die eine intensivere Nutzung zulassen.

Nach einer kurzen Erprobung wurde in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Datenverarbeitung für das Einwohnermeldeamt das digitale Antragsverfahren DIGANT für Reisepässe und Personalausweise freigegeben.

In Vorbereitung des Anschlusses an das neue Kommunale Datennetz (KDN) wurden die entsprechenden Umstellungen am lokalen Netz und an den Arbeitsstationen vorgenommen. Mit dem KDN steht ein leistungsstarker Zugang zu den bisherigen und zu neuen Diensten zur Verfügung.

Unter Federführung des Kulturamtes sowie Haupt- und Rechtsamtes wurden in Zusammenarbeit mit den Schulen die Ausstattung der Schulen mit Informationstechnik vorbereitet und realisiert (Medios).

6.2.2 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge

- Gebäudeversicherung
- Elektronikversicherung
- Inventarversicherung
- Kunst-/Ausstellungsversicherung
- Schlüsselverlustversicherung
- Vermögenseigenschadenversicherung
- Allgemeine Haftpflichtversicherung
- Schülersachschaden-Versicherung
- Kfz-Versicherung
- Versicherung Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz
- Bauwesenversicherung
- Maschinenversicherung

Schadensanzeigen

Allgemeine Haftpflichtschäden	41
Schülersachschäden	18
Kraftfahrzeughaftpflichtschäden	2
Kaskoschäden	4
Fahrzeugschaden/Aufwendungsersatz	5
Schadensfälle Gebäudeversicherung	8
Schadensfälle Inventarversicherung	4
Schadensfälle Elektronikversicherung	3
Vermögenseigenschadenversicherung	4

6.2.3 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Sitzungsdienst des Hauptamtes vor- bzw. nachbereitet.

Verwaltungsbericht 2003

6.3 Personalverwaltung

Beschäftigte entsprechend Stellenplan:

Stellenplan	VbE (Vollbeschäftigteneinheiten)	Beschäftigte am 30.06.	Azubi-Stellen
2001	171,90	174	5
2002	174,85	169	5
2003	174,00	173	5

Praktika

Praktikumsverträge mit Auszubildenden anderer Ausbildungsträger

– Praktikum für Studenten des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst	0
– Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	6
– Auszubildende in überbetrieblicher Ausbildung	2
– Rechtsreferendare, Studenten	4
– Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	3
– Schülerpraktika	16

Aus- und Fortbildung

Es wurden von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna ca. 138 fachspezifische Seminare bzw. Lehrgänge besucht.

Die Ausbildung haben zwei Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten und eine Auszubildende zur Gärtnerin erfolgreich beendet.

Zwei Auszubildende befanden sich in der Ausbildung zur Tierpflegerin bzw. zur Gärtnerin.

Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung zur/zum Diplom-Verwaltungsfachwirt/in (FH), zwei Auszubildende ihre Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in und eine Auszubildende ihre Ausbildung zur Gärtnerin begonnen.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)/Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM)

Siebzehn im Jahr 2002 bewilligte ABM und eine SAM wurden mit 66 Beschäftigten ins Jahr 2003 übernommen.

Übersicht der Maßnahmen

Maßnahmetitel/Inhalt	Beschäftigte	Dauer
Koordinierung von Bestandsdaten auf PC (SAM)	1	bis 14.01.03
Oberflächengewässersanierungsarbeiten in sechs Gruppen	18	bis 27.01.03
Verbesserung von Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung	5	bis 24.02.03
Katastertechnische Erfassung zur Ergänzung des Datenbestandes von Flurkarten	1	bis 24.01.03
Unterstützung für die Umsetzung „EDV in Bibliotheken“	1	bis 26.02.03
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	3	bis 27.02.03
Wohnumfeldverbesserungsarbeiten	6	bis 28.02.03
Besucherbetreuung und Koordinierung von wechselnden Ausstellungen auf Schloss Wolkenburg	2	bis 28.02.03
Wanderweginstandsetzungsarbeiten	5	bis 14.03.03
Arbeiten in Waldgebieten	5	bis 31.03.03
Koordinierung kommunaler Prävention, Außendienst	1	bis 15.04.03
Arbeiten im Bereich Tierpark	4	bis 21.04.03
Koordinierung kommunaler Prävention, Innendienst	1	bis 27.06.03

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahmetitel/Inhalt	Beschäftigte	Dauer
Nähen und Gestalten	3	bis 27.06.03
Unterstützung Nähen und Gestalten	2	bis 30.06.03
Arbeiten am Museumsbestand Sachsenstraße 3	3	bis 14.07.03
Erhaltung und Aufarbeitung von Altakten	3	bis 27.10.03
ABM für ABM	2	bis 28.11.03

Neu begonnen wurden 21 AB-Maßnahmen:

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Verbesserung von Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung	5	6 Monate ab 25.02.03	100 %/ 2.750 EUR	Sportanlage am Gemeindewald - Schaffung eines Zugangs vom Platz zum Vereinshaus, Fußweg mit Betonpflaster (2x12 m); Sportanlage Pleißa – Vorbereiten und Verlegen von 180 m ² Rollrasen, Entfernen von alten Wurzelstöcken und Wildwuchs; Hundesportplatz/Gemeindewald – Instandsetzen der Einfriedung; Sportplatz der Schule Am Waserturm – Herrichten der Anlage
Verschönerungsarbeiten im Stadtgebiet	4	6 Monate ab 01.04.03	100 % / keine Sachkosten	Maßnahme für ausschließlich langzeitarbeitslose Frauen, u.a. im städtischen Grünbereich Abfälle beraumt, Wildwuchs beseitigt, Pflanzeinfassungen ergänzt, Verschönerungen durch Farbanstriche
Koordinierung kommunaler Prävention/Außen dienst	1	12 Monate ab 15.04.02	85 % / 600 EUR	Veränderung von kriminalitätsbegünstigenden Faktoren im sozialen Umfeld; Präventiv positive Wirkungnahme auf soziale Randgruppen; Arbeit vor Ort; Integration im Präventiven Rat
Technische AB-Maßnahmebetreuung	1	12 Monate ab 05.05.03	85 % / 600 EUR	Technische, fachliche und organisatorische Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Ausführung der AB-Maßnahmen
Arbeiten zur Verbesserung des Wohnumfeldes	3	6 Monate ab 20.05.03	85 % / 900 EUR	Zur Verbesserung des Ortsbildes Erhaltungs- und Reparaturarbeiten an Wegen, öffentlichen Plätzen und Anlagen; Mithilfe beim Bau eines Spielplatzes; Holzschutz- und Farbanstricharbeiten; Mitarbeit der Instandsetzung eines Fuß- und Radweges in Dürrengerbisdorf

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Verbesserung von Anlagen im städtischen Tierpark	3	6 Monate ab 22.05.03	85 % / 900 EUR	Anlegen einer Grünfläche nach Fertigstellung des Kassenhauses; Ausbesserungsarbeiten an Wegefassungen und Oberflächen; Neugestaltungsarbeiten am Rindergehege
Arbeiten in Waldgebieten und an Wanderwegen	3	6 Monate ab 23.05.03	85 % / 900 EUR	Werterhaltungsarbeiten und Arbeiten zur Verbesserung der Ableitung des Oberflächenwassers an vorhandenen Wald- und Wanderwegen, Schwerpunkt: Waldgebiete am Hohen Hain und Gemeindewald; Ergänzung von Schutzzaun um Neuaufforstungen; Bau von Geländern an Waldwegen in Wolkenburg und im Gemeindewald
Verbesserung der Umwelt im Bereich des städtischen Lagerplatzes Friesenweg durch Veränderung der Platzstruktur	3	6 Monate ab 16.06.03	85 % / 900 EUR	Für ca. 15.000 EUR Lagerplatz beräumt und Material entsorgt
Ergänzung der Arbeiten an Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen	5	6 Monate ab 01.07.03	100 % / 1.500 EUR	Mithilfe bei den bereits begonnenen Arbeiten der ABM-Gruppe: Sportanlage am Gemeindewald - Schaffung eines Zuganges vom Platz zum Vereinshaus, Fußweg mit Betonpflaster (2x12 m); Sportanlage Pleißa – Vorbereiten und Verlegen von 180 m ² Rollrasen, Entfernen von alten Wurzelstöcken und Wildwuchs; Hundesportplatz/Gemeindewald – Instandsetzen der Einfriedung; Sportplatz der Schule Am Wasserturm – Herrichten der Anlage
Erfassung zusätzlicher Daten zum Baumkataster	2	6 Monate ab 01.07.03	100 % / keine Sachkosten	Vorortbefassung der Baumbestände (vorerst auf städtischen Grundstücken) mit allen Angaben, welche im PC „Modul Baumkataster“ eine Verknüpfung mit den Daten der Stadtgrundkarte ermöglichen

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Unterstützung kultureller und touristischer Aktivitäten	3	6 Monate ab 01.07.03	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung bei der Vorbereitung von städt. Festen und Veranstaltungen, Erarbeitung von Wanderrouten, unter Augenscheinahme des Zustandes vor Ort; Beschreibung der Routen als Infomaterial
Nähen und Gestalten	2	1 Jahr ab 01.07.03	100 % / keine Sachkosten	Entwurf und Fertigstellung z.B. von großen Transparenten mit farbigem Logo, Kinderkostümen und Raumausgestaltungselementen bei Veranstaltungen; Fertigung einer Ausstattung für das Blasorchester Lunzenau
Unterstützung von Näh- und Gestaltungsarbeiten	3	6 Monate ab 01.07.03	100 % / keine Sachkosten	Unterstützung der Maßschneiderarbeiten der Näh- und Gestaltungsgruppe
Koordinierung kommunaler Prävention, Innendienst	1	12 Monate ab 07.07.03	100 % / keine Sachkosten	Verwaltungs- und Organisationsarbeit sowie Erarbeitung von Lösungsansätzen zur zielgerichteten Präventionsarbeit
Verschönerungsarbeiten im Stadtgebiet	3	6 Monate ab 07.07.03	100 % / keine Sachkosten	Maßnahme für ausschließlich langzeitarbeitslose Frauen, u.a. im städtischen Grünbereich Abfälle beräumt, Wildwuchs beseitigt, Pflanzeinfassungen ergänzt, Verschönerungen durch Farbanstriche
Verschönerungsarbeiten, vorwiegend Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	3	6 Monate ab 07.07.03	100 % / keine Sachkosten	Maßnahme für ausschließlich langzeitarbeitslose Frauen, u.a. im städtischen Grünbereich Abfälle beräumt, Wildwuchs beseitigt, Pflanzeinfassungen ergänzt, Verschönerungen durch Farbanstriche
Arbeiten am Museumsbestand Sachsenstraße 3	2	12 Monate ab 15.07.03	100 % / keine Sachkosten	Platzieren von Ausstellungsstücken sowie Herstellen der Funktionalität; Mitarbeit bei Inventarisierung; Besucherbetreuung; Erläuterungen zur Funktionalität der Exponate sowie Vorführungen

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersatz: Pers.kosten/ Sachkosten	Maßnahmeinhalt
Recherche zur industriellen Entwicklung und zum Marktrecht der Stadt	1	12 Monate ab 15.08.03	100 % / keine Sachkosten	Bei der Recherche zur industriellen Entwicklung wurde recherchiert und festgehalten, welche Firmen sich wann in L.-O. ansiedelten. In Vorbereitung des 210. Jahrestages zur Verleihung des Marktrechtes wurde zu dessen Bedeutung und den Aktivitäten der Familie Schönburg in der Entwicklung der Stadt recherchiert.
Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichtes der Stadtparkteiche	11	12 Monate ab 20.10.03	100 % / 10.000 EUR	Teiche wurden je nach Erfordernis entschlämmt, Ufer saniert und teilweise Beschleunigung zur Frischwasserversorgung ergänzt
Erhaltung und Aufarbeitung historischer Altakten	3	12 Monate ab 28.10.03	100 % / keine Sachkosten	Restarbeiten an der Überarbeitung der Bauakten aller neuen Ortsteile, Arbeiten zur Archivierung alten Archivgutes
Unterstützung bei der Ergänzung von Datenmaterial	2	12 Monate ab 08.12.03	100 % / keine Sachkosten	u.a. Erfassung von Daten der Pflanz- und Grünpflegeflächen, insbesondere der neuen Ortsteile

Folgende Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) wurden durchgeführt:

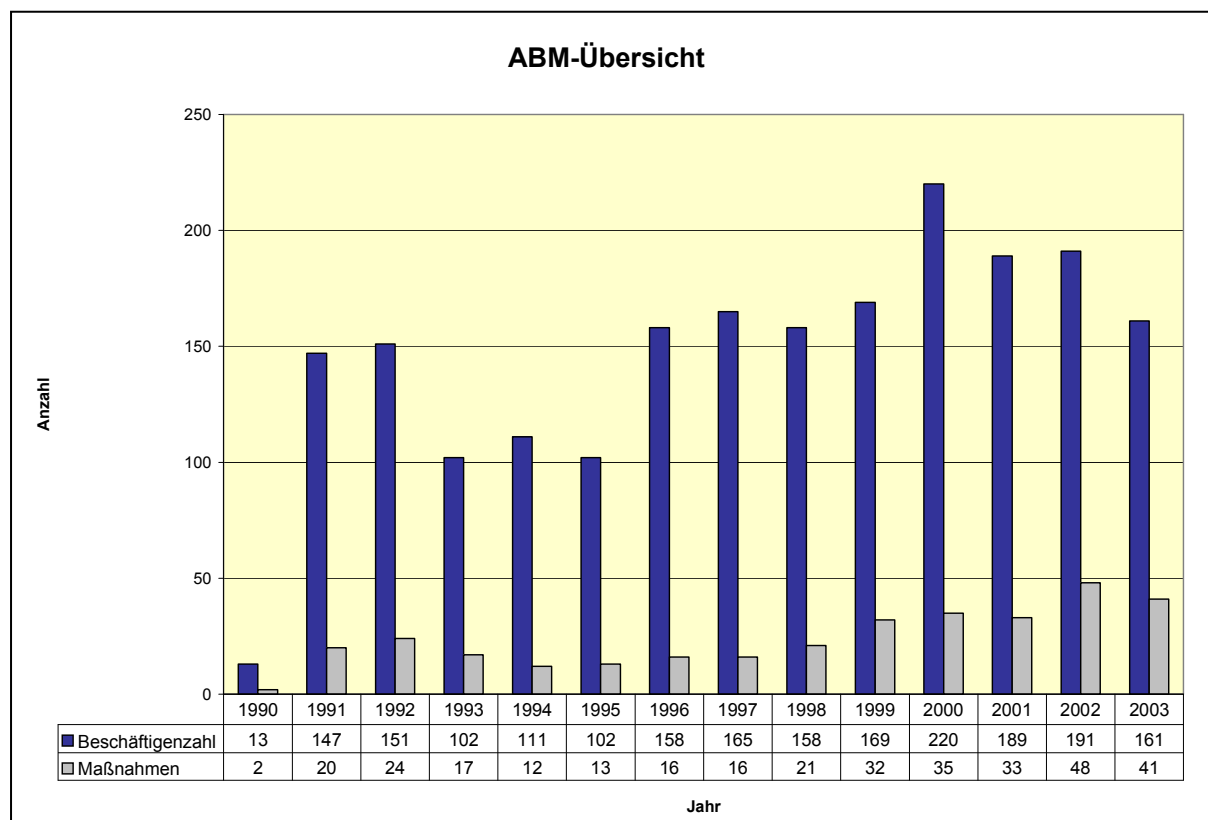
Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersumme pro Monat	Maßnahmeinhalt
Konzeptionelle Koordinierung von Bestandsdaten mit Möglichkeiten der PC-Verarbeitung	1	1 Jahr ab 15.01.03	Pauschaler Lohnkostenzuschuss von 966,34 EUR/Mon.	Erarbeitung einer Datenbank für Straßeninformationen, dabei u.a. Softwareeignung prüfen, Straßen aller Ortsteile erfassen, Datenbank-Recherchen fertigen, Brücken und Durchlässe erfassen
Schadensbeseitigung an Fließgewässern 2. Ordnung nach Hochwasser im Jahr 2002 und vorbeugende Maßnahmen zum Hochwasserschutz	21	6 Monate ab 12.05.03	189.000 EUR Personalkostenzuschuss Arbeitsamt + 47.250 EUR SK durch Landestalsperrenverwaltung + zusätzlicher Begleichung von Mehraufwendungen von 3.975 EUR durch LTV	Beseitigung von Hochwasserschäden nach Anleitung durch beauftragtes Ingenieurbüro der Landestalsperrenverwaltung

Verwaltungsbericht 2003

Folgende Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung (BSI) wurden in Trägerschaft der Stadt durchgeführt:

Maßnahmetitel	Beschäftigte	Dauer	Fördersumme pro Monat	Maßnahmeinhalt
Bauvorhaben Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Außenanlagen	6	4 Monate ab 01.08.03	Pauschal-förderung von 48.000 EUR	Mitarbeit von sechs Arbeitslosen in der bauausführenden Firma
Im Rahmen der Städtebaulichen Erneuerung, Rückbau und Aufwertungsmaßnahmen in Limbach-Oberfrohna	8	2,6 Monate ab 06.11.03	Pauschal-förderung von 48.000 EUR	Mitarbeit von acht Arbeitslosen in der bauausführenden Firma. Schwerpunkt Mitarbeit bei Gebäudeabrissarbeiten

Insgesamt wurden 38 ABM sowie drei SAM durchgeführt. Dabei waren 130 ABM-Stellen und 23 SAM-Stellen zur Verfügung und boten 161 Arbeitslosen eine Beschäftigung. Die Mehrbeschäftigung von acht Beschäftigten begründet sich durch Wiederbesetzung der Stellen durch Arbeitgeberwechsel und Kündigungen.



Verwaltungsbericht 2003

6.4 Ordnungsamt

6.4.1 Einwohnermeldewesen

Die Meldebehörde Limbach-Oberfrohna war für 29.401 Einwohner (Stand Dezember 2003) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich.

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	26.836	12.717	14.119
davon Bräunsdorf	1.155	562	593
Kändler	2.100	1.020	1.080
Pleißä	2.326	1.151	1.175
Wolkenburg-Kaufungen	1.822	895	927
Niederfrohna	2.561	1.262	1.299

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	1.151
Wegzüge	1.045
Umzüge	1.696
Versand von Rückmeldungen	4.000
Auswertung eingegangener Rückmeldungen	4.000
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften	14.000
Auskünfte aus dem Melderegister online	266
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	687
Sterbefallmitteilungen	405
Eheschließungsmitteilungen	127
Geburten	238
Ehescheidungsmitteilungen	85
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	118
Mitteilung über Einbürgerungen	2
Lohnsteuerkarten automatisch ausgestellt	17.956
Lohnsteuerkarten manuell ausgestellt	831
Änderung von Steuerklassen	725
Eintragung von Behinderten-Pauschbeträgen	62
Eintragung von Kinderfreibeträgen bzw.	
Einarbeitung von steuerlichen Lebensbescheinigungen und Ausstellung von steuerlichen Lebensbescheinigungen	236
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeit	140
Verwarngelder	141

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	1.458
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	99
Bearbeitung von Kinderausweisen	427

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	4.324
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	173
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	190

Verwaltungsbericht 2003

Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	5.890
Erfassung von Wehrpflichtigen	130
Ausstellung von Familienpässen	117

6.4.2 Personenstandswesen

	Anzahl	davon		davon	
		Einwohner	Auswärtige	männlich	weiblich
Geburten	3	2	1	2	1
Eheschließungen	91	70	21		
Sterbefälle	220	173	47	74	146
Aufgebote	109				
Kirchenaustritte	33				
Mitteilungen Testamentskartei	53				
Vaterschaftsanerkennung	39				
Namenserklärung § 94 BVFG	31				

6.4.3 Straßenverkehrsbehörde

Es wurden 586 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiða	davon im Ortsteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	75	45	2	10	10	-	8
Trinkwasser	126	84	12	8	16	3	3
Energie (ELT)	51	36	-	6	5	1	3
Abwasser	38	25	3	4	4	2	-
Kommunikation	46	24	-	5	13	2	2
Baumaßnahmen	157	110	6	17	13	7	4
Sonstiges	40	26	2	5	3	-	4
Veranstaltungen	53	39	2	1	3	5	3

Es wurden 109 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)	74
davon in Limbach-Oberfrohna	46
Bräunsdorf	4
Kändler	9
Pleiða	7
Wolkenburg-Kaufungen	2
Niederfrohna	6

Verwaltungsbericht 2003

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden 56 erteilt.
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden 93 erteilt.
- vom Sonntagsfahrverbot wurden 4 erteilt.
- für Veranstaltungen 10 erteilt.
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden 68 Fälle bearbeitet,
davon 43 Genehmigungen und 25 Ablehnungen erteilt.

Für 95 Bauanträge und 33 Vorbescheide wurden Stellungnahmen nach der StVO erteilt.

Bearbeitung von Bauanträgen (Prüfung aus verkehrsrechtlicher Sicht)

	Bauanträge	Vorbescheide
Limbach-Oberfrohna	64	16
Pleißä	6	6
Bräunsdorf	6	2
Kändler	7	4
Wolkenburg-Kaufungen	4	3
Niederfrohna	8	2

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 77 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten in unserem Verwaltungsbereich an andere Verkehrsbehörden erteilt.

Genehmigungen für Transporte nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Anträge	391	davon	Genehmigungen	384
			Stornierungen	-
			Verlängerungen	105
			Versagung	3

Für diese Genehmigungen waren 1.920 Faxsendungen als Anhörungen notwendig. Gleichzeitig wurden für die Bearbeitung der Genehmigungen 1.710 Anhörungen von anderen Verkehrsbehörden eingeholt.

6.4.4 Vollzugsdienst

Schriftliche Verwarnungen	608
An die Bußgeldstelle des Landkreises abgegebene Vorgänge	16
Rücknahme von Verwarnungen	7
Anliegen Bürgertelefon/Bürgersprechstunde (durchgeführt bis Febr. '03)	1.394/0
Ermittlungen für das Meldeamt	140
Ermittlungen für das Gewerbeamt	173
Ermittlungen für das Straßenverkehrsamt	435
Halterermittlungen Autowracks	42
Weitere Halterermittlungen	198
Ermittlungen zu Umweltschutzverstößen	403
Ermittlungen zu Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	90
Ermittlungen zu Verstößen gegen die Straßenreinigungssatzung	145
Marktkontrollen	94
Baustellenkontrollen	670
Allgemeine Kontrollen im Ortsteil Kändler	369

Verwaltungsbericht 2003

Allgemeine Kontrollen im Ortsteil Bräunsdorf	195
Allgemeine Kontrollen im Ortsteil Pleiße	334
Allgemeine Kontrollen im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	278
Allgemeine Kontrollen im Verwaltungsgemeinschaftsbereich Niederfrohna	160
Amtshilfe, sonstige Hilfeleistungen, Einsätze	1.389
Vollzug Ortsrecht (Kontrollen, Ermittlungen u.ä.)	3.142

6.4.5 Allgemeines Ordnungsrecht

Anzeigen - wegen Beeinträchtigung städtischen Eigentums	108
Obdachlosenfälle	5
noch aktuell	2
davon männlich	1
weiblich	1
Kinder unter 18 Jahren	2
dafür beschlagnahmter Wohnraum	3
Allgemeine Ordnungswidrigkeitenverfahren	192
davon Verwarnungsgelder nach Personalausweisgesetz	141
Verwarnungsgelder nach Polizeiverordnung	24
allgemeine Bußgelder	27
Todesfälle ohne Angehörige	5

6.4.6 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen	48
a) Ausschreibungen nach VOB	
Öffentliche Ausschreibungen	13
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	5
Beschränkte Ausschreibung	11
Freie Vergaben	1
b) Ausschreibungen nach VOL	
Öffentliche Ausschreibungen	9
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	2
Beschränkte Ausschreibung	3
Freie Vergaben	4

6.4.7 Kommunale Prävention

Kriminalpräventiver Rat

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kinder und Jugend des Kriminalpräventiven Rates haben drei Mal beraten, um Kriminalität besonders im Kinder- und Jugendbereich frühzeitig zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen einzuleiten.

Veranstaltung „Sport statt Gewalt“

Das Ziel, Handlungsfähigkeit und kommunikative Kompetenzen durch den Sport zu erreichen bzw. zu fördern, wurde in der Großveranstaltung „Sport statt Gewalt“ umgesetzt, die den teilnehmenden Jugendlichen eine Anerkennung und Würdigung zukommen lassen hat.

Das Badminton-Turnier, das vom 23. bis 25. Mai stattfand, stellte einen Höhepunkt der Präventionsarbeit dar und ermöglichte den Teilnehmern nicht nur das Badmintonspielen, sondern

Verwaltungsbericht 2003

auch die Kommunikation und das Akzeptieren untereinander.

Die Veranstaltung wurde mit einer Gesprächsrunde zum Thema „Sport statt Gewalt und Drogen“ am Freitag Abend eröffnet. Als Gäste waren Frau Sabine Ball, Frau Sieglinde Tóth und zwei Schülermultiplikatoren eingeladen. Beide Frauen verfügen über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Drogenprävention bei Jugendlichen.

Schulwegsicherheit

Um besonders den Erstklässlern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, wurden Schulweghelfer vor der Gerhart-Hauptmann-Schule, der Goetheschule und der Grundschule Kändler eingesetzt. Für die Tätigkeit wurden zwei neue Schulweghelfer durch die Verkehrswacht ausgebildet und die bereits ausgebildeten Schulweghelfer konnten ihre Kenntnisse durch eine Nachschulung auffrischen.

Fahrradcodierung

Mit dem Ziel, das persönliche Eigentum zu sichern und abhanden gekommene Fahrräder schnell dem Eigentümer zurück geben zu können, wurde zu den zwischen Schulen und Polizeidirektion Zwickau abgestimmten Terminen die Codierung der Fahrräder in den Schulen vorgenommen (ca. 300 Fahrräder).

Drogenprävention

Im Rahmen der präventiven Arbeit auf dem Gebiet des Drogenkonsums folgte die planmäßige Ausbildung von Schülermultiplikatoren im Projekt „Schüler für Schüler“ in Zusammenarbeit mit der mobilen Drogenprävention der Stadtmission im Chemnitzer Land.

Eine aktive Aufklärungsarbeit zu den Themen „Drogensucht“ und „Essstörungen“ wurde durch die Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Kinder und Jugend“ Kinderärztin i.R. Frau Dr. Martsch in vielen Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna geleistet.

Integration der Spätaussiedler

Für die Eingliederung der eingereisten Spätaussiedler wurden im zweiten Halbjahr zwei Integrationsprojekte durchgeführt:

- Wegweiser für Spätaussiedler und Ausländer in zwei Sprachen (deutsch, russisch) erstellt, gedruckt und verteilt
- Eine Informations- und Bildungsreihe (sechs Gesprächsrunden) zu den Themen Gesundheitswesen, Sozialhilfe, Arbeitsförderungsgesetz, Job-Aktiv-Gesetz, Religionen und Sekten sowie Runder Tisch mit Vertretern der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Familienzentrum sowie wöchentlicher Deutschunterricht und Beratungen durchgeführt.

Unterstützung sozialer Härtefälle

Bei einigen sozialen Härtefällen, die durch Zwangsräumung ihre Wohnung verloren haben und dadurch von Obdachlosigkeit bedroht waren, konnte zur Überbrückung eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Anschließend wurde Unterstützung bei der Suche nach neuem Wohnraum und zur Lösung der finanziellen Probleme gegeben.

Für mehrere Bürger unserer Stadt in unterschiedlichen Notsituationen wurde in Verbindung mit Beratungsstellen (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung und Psychosoziale Beratung), Hilfe zur Bewältigung ihrer Situation angeboten. Die Hilfen von unserer Seite erstreckten sich auf Gespräche zur Situation, Hilfen bei Antragstellungen, Begleitung zu Terminen bei Ämtern aber auch das Aufzeigen der Hilfen durch Selbsthilfegruppen (z. B. Blaues Kreuz).

Verwaltungsbericht 2003

Jugendtreffs

Die Jugendlichen wurden an ihren Treffplätzen aufgesucht, um ein vertrauensvolles Gespräch aufzubauen. Dabei wurden sie aber auch darauf hingewiesen, ihre Treffplätze sauber zu verlassen und selbst ein Verantwortungsgefühl aufzubauen. Durch die Gespräche sollte auch präventiv der Gewalt und Zerstörung Einhalt geboten werden. Mit den meisten Jugendlichen war ein konstruktives Gespräch möglich.

So wurde von den Jugendlichen der Bolzplatz am Bad „Großer Teich“ unter Mitwirkung des Beauftragten für Prävention in Ordnung gebracht.

6.4.8 Feuerwehrwesen

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna	99
davon	
Kleinbrand A	4
Kleinbrand B	19
Mittelbrand	1
Großbrand	2
Vor Ankunft gelöscht	2
Böswilliger Alarm	1
Blinder Alarm	2
Melderalarm	17
überörtliche Einsätze	6
Technische Hilfeleistungen	45

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	4	Retten von Personen	6
Altenheime	3	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	12	Evakuierungen	0
Garagen/Nebengebäude	0	Retten von Tieren	3
Freizeit/Camping	1	Öffnen von Türen	2
Leerstehende Objekte	1	Wasserschäden	3
Müllbehälter/Container	6	Sturmschäden	6
Straßenfahrzeuge	3	Überschwemmungen	5
Landwirtschaftliche Flächen	6	Ölschaden Land	18
Landwirtschaftliche Gebäude	1	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Kulturstätten	1	Gasausströmungen	3
Wald	2	Sonstige	2
Verkaufsstellen	2		
Technische Anlagen	1		

Es waren 1.463 Kameraden 1.418,4 Stunden im Einsatz.

131 Kameraden verblieben als Reserve im Gerätehaus.

Gerettete Personen 7

An den 96 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt

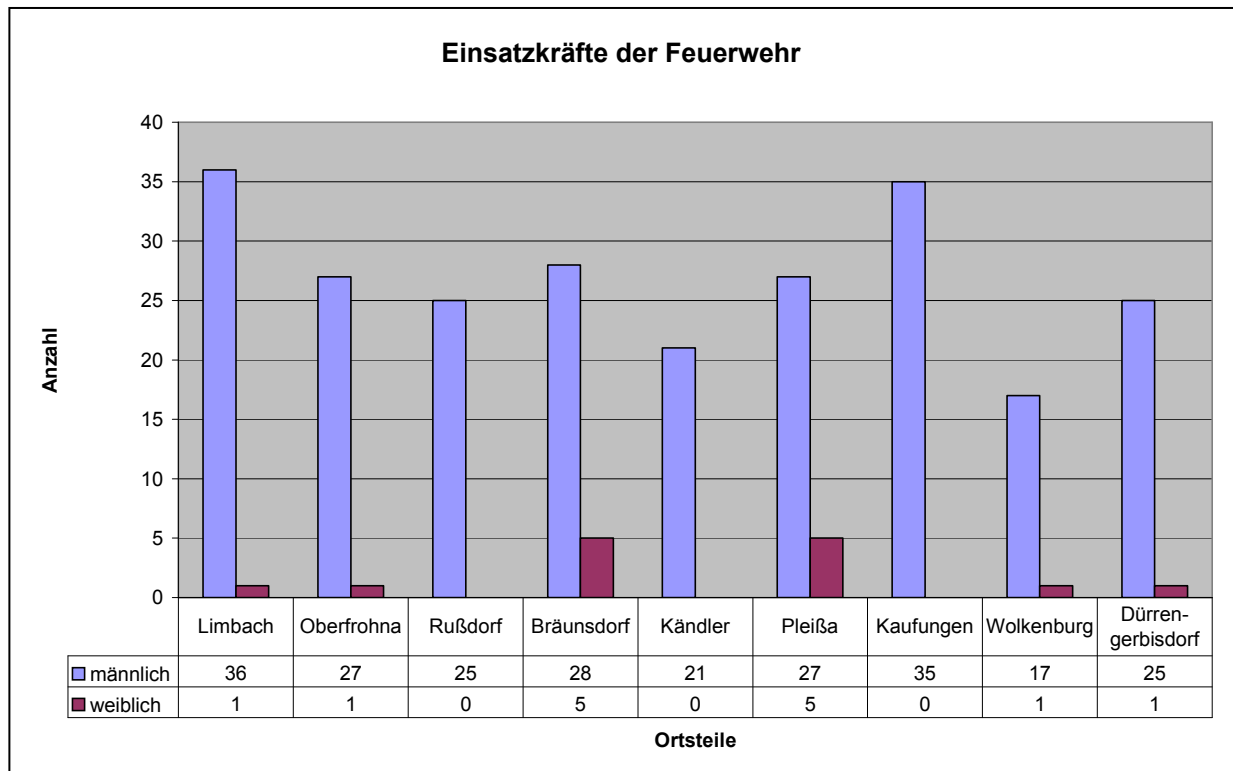
Limbach	79 x
Oberfrohna	21 x
Rußdorf	12 x
Bräunsdorf	5 x

Verwaltungsbericht 2003

Kändler	13 x
Pleißä	9 x
Kaufungen	2 x
Wolkenburg	4 x
Dürrengerbisdorf	4 x

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2003

	Lim- bach	Ober- frohna	Ruß- dorf	Bräuns- dorf	Kändler	Pleißä	Kau- fun- gen	Wolken- burg	Dürren- gerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	37	28	25	33	21	32	35	18	26	255
- männlich	36	27	25	28	21	27	35	17	25	241
- weiblich	1	1	-	5	-	5	-	1	1	14
Jugendfeuer- wehr	16	18	10	11	10	14	19	14	5	117
- männlich	14	15	10	9	7	14	18	12	2	101
- weiblich	2	3	-	2	3	-	1	2	3	16
Alters- abteilung	6	9	18	12	1	2	15	9	5	77
Frauen- abteilung	1	-	-	12	-	5	-	2	3	23
Ehrenmit- glieder	-	3	6	-	1	-	-	-	-	10
Gesamt	60	58	59	68	33	53	69	43	39	482
Übernahmen aus Jugend- feuerwehr	3	1	-	2	-	1	2	1	-	10



Verwaltungsbericht 2003

7 Schulwesen

7.1 Grundschulen

Goetheschule

Züge: 2
Klassen: 8; 3 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
1 Aussiedlerklasse
Schüler: 221
Schulleiter: Frau Dörfel
Anzahl der Lehrer: 19
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen von Medios, Vernetzung (28.760 EUR)

Gerhart-Hauptmann-Schule

Züge: 1
Klassen: 4
Schüler: 85
Schulleiter: Frau Lindner
Anzahl der Lehrer: 8
Anschaffungen: Einrichtung Lehrerzimmer (6.270 EUR), Möbel Sekretariat (3.425 EUR),
Kopierer (1.100 EUR), PC-Ausstattung im Rahmen von Medios (464 EUR)

Schule „Am Wasserturm“

Züge: 1
Klassen: 4
Schüler: 85
Schulleiter: Frau Arnold
Anzahl der Lehrer: 8
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen von Medios; Vernetzung (15.900 EUR),
Klassenzimmertafel (600 EUR)

Thomas-Müntzer-Schule

Züge: 1
Klassen: 4
Schüler: 85
Schulleiter: Frau Gründel
Anzahl der Lehrer: 6
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen von Medios; Vernetzung (15.260 EUR),
Klassenzimmermöbel (1.120 EUR)

Grundschule Bräunsdorf

Züge: 1
Klassen: 2
Schüler: 20
Schulleiter: Frau Todoritschkow
Anzahl der Lehrer: 3

Verwaltungsbericht 2003

Grundschule Kändler

Züge:	1
Klassen:	4
Schüler:	76
Schulleiter:	Frau Pfeifer
Anzahl der Lehrer:	6
Anschaffungen:	PC-Ausstattung im Rahmen von Medios; Vernetzung (15.435 EUR), Wandtafel (450 EUR)

Grundschule Pleiße

Züge:	1
Klassen:	4
Schüler:	59
Schulleiter:	Herr Türschmann
Anzahl der Lehrer:	5
Anschaffungen:	Lehrerzimmermöbel (4.295 EUR), PC-Ausstattung im Rahmen von Medios (1.450 EUR)

Grundschule Wolkenburg

Züge:	1
Klassen:	4
Schüler:	61
Schulleiter:	Frau Babke
Anzahl der Lehrer:	6
Anschaffungen:	PC-Ausstattung im Rahmen von Medios; Vernetzung (15.255 EUR), Kopierer (1.230 EUR); PC-Möbel (655 EUR), Wandgarderobehaken (493 EUR)

7.2 Mittelschulen

Pestalozzischule

Züge:	2-3
Klassen:	13 6 Klassen mit Haupt- und Realschülern
Schüler:	292
Schulleiter:	Frau Göschel
Anzahl der Lehrer:	25
Hauptschulgruppen:	in Klasse 7, 8 und 9
Technisches Profil	
Hauswirtschaftliches Profil	
Wirtschaftliches Profil	
Neigungskurse	7
Ab Schuljahr 2003/2004	Profil Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft
Anschaffungen:	PC-Ausstattung im Rahmen Medios; Vernetzung (21.355 EUR), Klassenzimmermöbel (7.990 EUR)

Verwaltungsbericht 2003

Geschwister-Scholl-Schule

Züge: 3
Klassen: 17 und 1 Aussiedlerklasse
Schüler: 439
Schulleiter: Herr Granz
Anzahl der Lehrer: 30; 2 Gastlehrer
Wirtschaftliches Profil
Technisches Profil
HTW-Profil
Ab Schuljahr 2003/2004 Profil Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen von Medios (24.836 EUR), Klassenzimmer-
möbel (3.235 EUR), Klassenschränke (2.795 EUR)

Gerhart-Hauptmann-Schule

Züge: 1-2
Klassen: 11
Schüler: 284
Schulleiter: Frau Wilske
Anzahl der Lehrer: 21
Technisches Profil
Sprachliches Profil
Wirtschaftliches Profil
Ab Schuljahr 2003/2004 Profil Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen Medios (11.740 EUR), Möblierung Lehrer-,
Schulleiter- und stellvertretender Schulleiterzimmer (8.040 EUR)

7.3 Gymnasium „Albert Schweitzer“

Züge: 2-6
Klassen: 35
Schüler: 818
Schulleiter: Frau Rothstein
Anzahl der Lehrer: 65
Anschaffungen: PC-Ausstattung im Rahmen von Medios; Vernetzung (28.365 EUR),
Klassenzimmermöbel (2.950 EUR), PC-Möbel (7.160 EUR)

Verwaltungsbericht 2003

8 Sportstätten und –veranstaltungen

8.1 Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Gymnasium „Albert-Schweitzer“ – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine	Halle 1 – 3 3.500 Halle 1 1.480 Halle 2 1.520 Halle 3 1.580 1.973
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. – Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule – Trainings- und Punktspielbetrieb des TV Oberfrohnna 1862 e. V.	4.733 1.700 3.033
<u>Turnhalle am Gymnasium „Albert Schweitzer“</u> – Schul- und Vereinssport	2.325 1.580/745
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u> – Schul- und Vereinssport	2.651 920/1.731
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.738 1.150/1.588
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule und Vereinssport	2.754 1.960/794
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule</u> – Schulsport für den Trainings-, Wettkampf- und Punktspielbetrieb – Vereinssport	3.613 1.900 1.713
<u>Turnhalle der Pestalozzischule</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.084 1.830/254
<u>Turnhalle Kändler</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.279 520/759
<u>Turnhalle Pleiße</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.529 480/1.049
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.520 160/1.360
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.025 420/605

Verwaltungsbericht 2003

8.2 Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiða

Der Sportplatz Pleiða wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiða e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen vom Schulsport und für den Trainings- und Punktspielbetrieb vom Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e. V. genutzt. Im Waldstadion wurde eine Kopfballpendelanlage und ein Ballfangzaun errichtet.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e. V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V. und dem Reitsportverein 1970 e. V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Diese Zwei-Felder-Halle wurde vom Landkreis Chemnitzer Land erbaut. Die Betreuung der Einrichtung erfolgt durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ des Landkreises Chemnitzer Land.

Verwaltungsbericht 2003

8.3 Sportveranstaltungen

Marktlauf

Am 31. Mai veranstaltete die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. den 9. Limbacher Marktlauf. An insgesamt sieben Läufen nahmen 429 Läufer teil. Erstmals war der Lauf als 6. Wertungslauf im Sachsencup aufgenommen.

Lauf		Strecke in m	Teilnehmer gesamt	weiblich	männlich
1	Schüler A/B, Altersklasse 1988-1991	1.500 m	28	-	28
2	Schülerinnen A/B, Altersklasse 1988-1991	1.500 m	37	37	-
3	Schüler C/D, Altersklasse 1992-1995	1.500 m	54	-	54
4	Schülerinnen C/D, Altersklasse 1992-1995	1.500 m	51	51	-
5	Altersklasse ab Jahrgang 1993	5.000 m	50	21	29
6	Hauptlauf Frauen und Männer aller Altersklassen	10.000 m	179	36	143
7	Bambinilauf, Kinder bis 6 Jahre	300 m	ca. 30		

Limbacher Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball für Volkssportmannschaften

Am 31. Mai veranstaltete die Stadt Limbach-Oberfrohna im Waldstadion die 9. Limbacher Stadtmeisterschaften für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters. An dieser Veranstaltung nahmen 18 Volkssportmannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung teil.

Limbacher Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Am 7. Dezember wurden in der Großsporthalle die 16. Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften durchgeführt. An diesem Turnier beteiligten sich 14 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Verwaltungsbericht 2003

9 Kultur- und Gemeinschaftspflege

9.1 Vereinsliste

1. 1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e. V.
2. 1. Dartclub Limbach-Oberfrohna e. V.
3. 1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e. V.
4. Angelverein „Karpfenhaie von Wolkenburg“ e. V.
5. Angelverein Limbach-Oberfrohna e. V.
6. Arbeiter-Turn- und Sportverein e. V. Pleiße
7. Arbeiterwohlfahrt KV Chemn. Land/Stollberg, Kita "Spatzennest" Limbach-Oberfrohna
8. Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e. V.
9. Arbeitskreis Suchtgefährdetenhilfe Limbach-Oberfrohna
10. Arbeitslosentreff „HALT“ Limbach-Oberfrohna
11. Bachchor Limbach-Oberfrohna e. V.
12. Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e. V.
13. Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V.
14. Bikerclub Delirium Germanicum KOMM-DORT-HIN e. V.
15. Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. - KO Limbach-Oberfrohna
16. Briefmarken-Sammlerverein Limbach-Oberfrohna e. V.
17. Briefftaubenverein „Gut Flug“ Limbach-Oberfrohna e. V.
18. Bund der Vertriebenen - Kreisverband Limbach-Oberfrohna e. V.
19. Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
20. Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e. V.
21. Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. (DARC) Ortsverband S 59 Limbach-Oberfrohna
22. Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e. V. Ortsverband Chemnitz
23. Deutscher Verband für Fotografie e. V.
24. Deutsches Rotes Kreuz-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
25. Feriendorf „Hoher Hain e. V.“ Limbach-Oberfrohna
26. Feuerwehrförderverein Pleiße e. V.
27. Feuerwehrverein Bräunsdorf e. V.
28. Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf e. V.
29. Feuerwehrverein Wolkenburg e. V.
30. Feuerwehrförderverein „Flipp-In“ e. V. Limbach-Oberfrohna
31. Förderverein der evangel. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e. V.
32. Förderverein der Geschwister-Scholl-Mittelschule Limbach-Oberfrohna e. V.
33. Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e. V.
34. Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e. V.
35. Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e. V.
36. Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e. V.
37. Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e. V.
38. Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V.
39. Förderverein Industriemuseum Limbach-Oberfrohna e. V.
40. Förderverein Muldentalmarketing e. V.
41. Förderverein Schloss Wolkenburg e. V.
42. Fotoclub Chemnitzer Land im DVF, Freundeskreis Fotografie Schloss Wolkenburg DVF
43. Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e. V.
44. Frauenschule e. V. Kändler
45. Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e. V.

Verwaltungsbericht 2003

46. Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule
47. Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfr. e. V.
48. Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V. Limbach-Oberfrohna
49. Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e. V.
50. Fußballverein 1922 e. V.
51. Gartensparte „Heimatscholle“ e. V. Limbach-Oberfrohna
52. Gartenverein „Am Gemeindewald“ e. V.
53. Gartenverein Pleißaer Land e. V.
54. Geflügelzüchterverein 1889 Oberfrohna e. V.
55. Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e. V.
56. Handels- und Gewerbeverein e. V. Limbach-Oberfrohna
57. Haus & Grund e. V. Chemnitz und Umgebung
58. Heimatverein Limbach-Oberfrohna e. V.
59. Heimatverein Pleiße e. V.
60. Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e. V.
61. Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e. V. Limbach-Oberfrohna
62. Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e. V.
63. Hundesportverein e. V. Pleiße
64. Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e. V.
65. Judoverein „Kodokan“ e. V. Limbach-Oberfrohna
66. Jugendclub „Laberschuppen“ e. V.
67. Junge Briefmarkenfreunde Niederfrohna und Umgebung
68. KALEB-Region Chemnitz e. V.
69. Kaninchenzüchterverein S416 Pleiße e. V.
70. Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e. V.
71. Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e. V.
72. Karateverein Kenbukan e. V. Limbach-Oberfrohna
73. Kinderland Muldental e. V., Kita Wolkenburg-Kaufungen
74. Kleingarten- und Naturheilverband "Sonnenbad" Limbach-Oberfrohna e. V.
75. Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e. V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
76. Kleingartenanlage „Bodenreform“ e. V.
77. Kleingartenanlage „Frohsinn“ e. V.
78. Kleingartenanlage Wolkenburg e. V.
79. Kleingartensparte „Fortschritt“ e. V. Pleiße
80. Kleingartensparte „Freundschaft“ e. V.
81. Kleingartensparte „Heimatscholle“ e. V.
82. Kleingartensparte „Obstplantage“ Am Pfarrbach e. V.
83. Kleingartensparte „Westend“ Limbach-Oberfrohna e. V.
84. Kleingartenverein „Am Hohen Hain“ e. V. Limbach-Oberfrohna
85. Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e. V.
86. Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e. V. Kändler
87. Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e. V. Limbach-Oberfrohna
88. Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e. V. Pleiße
89. Kleingartenverein „Edelweiß“ e. V.
90. Kleingartenverein „Folgenreund“ e. V. Limbach-Oberfrohna
91. Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e. V.
92. Kleingartenverein „Naturfreunde“ e. V. Limbach-Oberfrohna
93. Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e. V.
94. Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e. V. Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2003

95. Kleingartenverein „Sommerlust“ e. V.
96. Kleingartenverein „Südhang Bräunsdorf“ e. V.
97. Kleingartenverein „Thomas-Müntzer-Weg“ e. V.
98. Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e. V.
99. Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e. V.
100. Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
101. Kunstverein „Das Dach“ e. V. Limbach-Oberfrohna
102. Kunstverein „Galerie unten“ e. V.
103. Landesverband der Kehlkopfflosen Freistaat Sachsen e. V., OG Limbach-Oberfrohna
104. Landwirtschaftlicher Verein Limbach-Oberfrohna e. V.
105. Laufverein Limbach 2000 e. V.
106. Limbacher Varieté e. V.
107. Lions Club Limbach Fideliter
108. Lions Club Limbach-Oberfrohna
109. Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e. V.
110. Naturschutzbund Deutschland „Regionalverband Erzgebirgsvorland“ e. V.
111. Ortsgruppe der Pflege- und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e. V.
112. Petri Heil 01 Limbach-Oberfrohna e. V.
113. Pinscher- und Schnauzerclub 1895 e. V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
114. Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V.
115. Reitsportverein 1970 e. V. Limbach-Oberfrohna
116. Reitsportverein Kaufungen e. V.
117. Rußdorfer Landsknechte e. V.
118. Rußdorfer Räubermusik e. V.
119. Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V.
120. Schachverein Limbach-Oberfrohna e. V.
121. Schrebergartenverein „Einigkeit“ e. V. Limbach-Oberfrohna
122. Schützengesellschaft Rußdorf e. V.
123. Schützenverein Pleiße e. V.
124. Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e. V.
125. Seesportverein 1970 Limbach-Oberfrohna e. V.
126. Seniorenverein „Edelweiß“ e. V. Limbach-Oberfrohna
127. Seniorenverein „Frohsinn“ e. V. Kändler
128. Spartak e. V. Sportverein
129. Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e. V.
130. Sportgemeinschaft "Siemens VDO" Limbach-Oberfrohna e. V.
131. Sportgemeinschaft Bräunsdorf e. V.
132. Sportverein Wolkenburg- Kaufungen e. V.
133. Straßenfestkomitee des Kulturvereins Rußdorf
134. Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e. V., Selbsthilfegruppen A und B
135. Tae Kwon Do Verein Limbach-Oberfrohna e. V.
136. Tae Kwon Do Verein Seoul - Limbach e. V.
137. Tennisclub Limbach-Oberfrohna e. V.
138. Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna e. V.
139. Tierzuchtverein Rußdorf 1907 e. V.
140. Tischtennissportverein Limbach-Oberfrohna e. V.
141. Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e. V.
142. Turn- und Sportgemeinschaft Einheit Kändler e. V.
143. Turn- und Sportverein Pleiße e. V.

Verwaltungsbericht 2003

144. Turnverein Oberfrohna 1862 e. V.
145. Turnverein Rußdorf e. V.
146. Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V., Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
147. Verein der Freunde des Beruflichen Schulzentrums für Technik e. V.
148. Verein der Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienziehhaber und Züchter e. V.
149. Verein des Lions-Hilfswerkes Limbach-Oberfrohna e. V.
150. Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege Bräunsdorf e. V.
151. Verein für Strukturentwicklung und Arbeitsförderung Limbach-Oberfrohna e. V.
152. Verein für Tätige Hilfe des Lions Club
153. Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e. V.
154. Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – Abiturienten, Schüler und Lehrer – VELA e. V.
155. Volkshor Wolkenburg e. V.
156. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Bräunsdorf
157. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Kaufungen
158. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Nord
159. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Oberfrohna
160. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Pleiße
161. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Rußdorf
162. Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Wasserturm
163. Volkssportgemeinschaft „Bad Großer Teich“ e. V. Limbach-Oberfrohna
164. Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e. V.

9.2 Räumlichkeiten für Vereine

Vereinshaus am Gemeindewald

Das Vereinshaus am Gemeindewald wurde von drei Vereinen zu Veranstaltungs- und Ausstellungszwecken genutzt. Auch 17 Privatfeierlichkeiten wurden ausgerichtet.

Skihütte Pleiße

Die Skihütte Pleiße wurde hauptsächlich für Privatfeierlichkeiten genutzt.

Industriemuseum

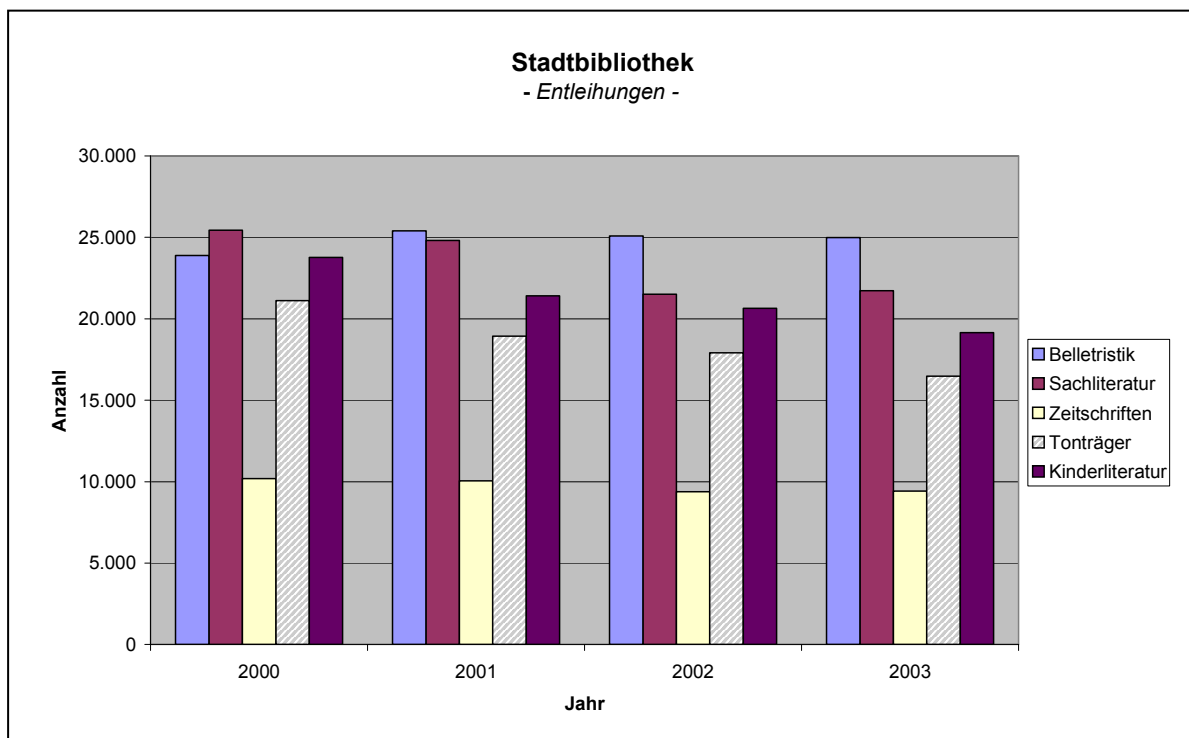
Die Räumlichkeiten des Industriemuseums nutzten neben Interessengemeinschaften, Verbänden und Privatnutzern sechs städtische Vereine. Ebenfalls fanden mehrere städtische Veranstaltungen im Industriemuseum statt.

9.3 Bibliothek

	2000	2001	2002	2003
BESTAND	27.075	27.891	28.527	29.768
Sachliteratur	11.445	11.633	11.990	13.016
Belletristik	6.898	7.013	7.198	7.594
Kinderliteratur	5.779	6.230	5.437	6.534
Tonträger	2.953	3.015	2.902	2.624

Verwaltungsbericht 2003

	2000	2001	2002	2003
BENUTZER	2.543	2.395	2.291	2.187
davon Neuanmeldungen	595	538	523	596
BESUCHER	29.231	26.873	26.533	27.323
ENTLEIHUNGEN	104.406	100.600	94.544	91.758
davon Belletristik	23.886	25.406	25.094	24.989
Sachliteratur	25.441	24.808	21.510	21.726
Zeitschriften	10.187	10.043	9.376	9.424
Tonträger	21.126	18.932	17.912	16.469
Kinderliteratur	23.766	21.411	20.652	19.150



Die Stadtbibliothek arbeitete erstmals ganzjährig mit elektronischer Verbuchung. Dazu war es nötig, den gesamten Bestand und alle registrierten Benutzer im Computer zu erfassen.

9.4 Heimatstube „Fronfeste“

Wie in jedem Jahr wurde die Dauerausstellung im Erdgeschoss der Heimatstube Fronfeste durch interessante wechselnde Ausstellungen im Obergeschoss ergänzt. Ziel der Ausstellungen war es, Künstlern und Vereinen aus der Region die Möglichkeit zu geben, mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu gehen. Zahlreiche Schulklassen nutzten wie in den vergangenen Jahren die Heimatstube, um sich mit der Geschichte ihrer Stadt vertraut zu machen. Folgende Ausstellungen waren zu sehen:

23. Januar bis 30. April	Limbacher Postgeschichte – Heimatverein Limbach-O.
22. Mai bis 30. Juni	Schülerarbeiten der Geschwister-Scholl-Schule
11. September bis 30. Oktober	Künstlerische Arbeiten von Schülern der G.-Hauptmann-Schule

Verwaltungsbericht 2003

9.5 Industriemuseum

Beschäftigte Arbeitnehmer:

ABM 3 (bis Ende Juni)
 3 (ab Juli)

Angestellte 2

Tätigkeitsschwerpunkte ABM

- Führung der Dienstbibliothek, insbesondere Überarbeitung, Reinigung, Ergänzung und Umgestaltung des Archivs
- Mitwirkung bei Vorbereitungen von Veranstaltungen und Ausstellungen
- Allgemeine Büroarbeiten, Auskunftserteilung bei Anfragen von Vereinen, Schulen und Privatpersonen
- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und des Inventars
- Mitarbeit bei der Inventarisierung des Bestandes im Industriemuseum
- Aufarbeitung, Sortieren, Säuberung und Umlagerung von Museumsgut
- Vorbereitung des Kirchenschiffes für den 2. Bauabschnitt
- Hausmeisterdienste und Pflege des Inventars
- Pflege der Außenanlagen und Winterdienst des Anwesens
- Reinigen und Streichen von ca. 60 Holzsprossenfenstern

Tätigkeitsschwerpunkte der Mitarbeiter

- Überarbeitung des Rundganges für die Ausstellung im Industriemuseum
- Betreuung der Vereine und Privatpersonen
- Bundesweite Auskunftserteilung an Bürger, Vereine und Behörden
- Überwachung und Wartung der gesamten Technik im Industriemuseum
- Gewährleistung der Öffnungszeiten bei Ausstellungen
- Inventarisierung des Bestandes im Industriemuseum
- Kontaktpflege zu anderen Museen (Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz, Werdau)
- Überarbeitung der Dienstbibliothek
- Beschaffung und Sichtung neuen Museumsgutes
- Fachliche Beratung aller Interessenten
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, einschließlich Stadtratssitzungen
- Instandhaltung und Pflege der Einrichtung und weiterer Kleinreparaturen
- Verantwortlichkeit als TÜV- geprüfte Aufzugswärter bei Veranstaltungen und Nutzungen der Räumlichkeiten
- Anleitung der jeweiligen ABM-Mitarbeiter im Industriemuseum

Verwaltungsbericht 2003

9.6 Rathausgalerie

„Kunst im Rathaus“ war in mehreren Ausstellungen zu sehen:

bis 28. Februar	Ausstellung anlässlich des 75. Geburtstages Joachim Walter
27. März bis 31. Mai	„Hilfsprojekte in Brasilien“ – Freundeskreis Christliche Mission Frankenberg
5. Juni bis 30. November	Fassadenwettbewerb 2002

9.7 Schloss Wolkenburg

Das Schloss Wolkenburg ist ein beliebtes Ausflugsziel und bietet sowohl im Schlosshof als auch im Festsaal ein interessantes Ambiente für Ausstellungen und Konzerte:

13. April bis 13. Juli	Ausstellung „Historisches Wolkenburg“
10. Mai	Konzert Vivienne Leis
14. Juni	Vortrag „Von der Mark Meißen bis zum Königreich Sachsen“
20. Juli bis 14. September	Ausstellung des Freundeskreis Fotografie Schloss Wolkenburg
17. August	Konzert „Musika Espanola“ – Duo Burstein & Legnani
5. bis 7. September	3. Kunst-Openair
24. September bis 02. November	Ausstellung „Malerei von Petra Wienecke“
27. September	Konzert des Salonduo „Soiree de Berlin“
10. Oktober	Konzert „Tim O’Shea & Friends“-Irish Folk
ab 2. Dezember	Weihnachtsausstellung „Alte und neue Adventskalender“

9.8 Kulturelle Veranstaltungen

Maibaumsetzen

Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Sommer in L.-O.“ am 27. April auf dem Markt in Limbach-Oberfrohna mit dem traditionellen Maibaumsetzen. Alle großen und kleinen Schaulustigen wurden mit einem Festumzug, verschiedenen Schauvorführungen der Jugendfeuerwehr, einer Technikschaue sowie Schalmeien und Lampionumzug unterhalten.

Ostermarkt

Am 5. April fand zum 2. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. 2.200 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Besonderes Interesse fanden die Vorführungen zur sorbischen Osterwachstechnik und zur Herstellung von Butter in früheren Jahren.

Kleine Saxoniade

Die KLEINE SAXONIADE fand im Vorfeld der SAXONIADE 2003 - (Internationales Festival für Jugendblasorchester) im Rahmen des Dorf- und Sportfestes im Ortsteil Kändler am 13. Juni statt. Es traten fünf Jugendblasorchester des Kulturraums Zwickauer Raum auf.

Verwaltungsbericht 2003

Muldental-Musikfest

Am 21. und 22. Juni fand zum 12. Mal das Muldental-Musikfest statt, davon zum 6. Mal auf dem Schloss Wolkenburg, in der St. Mauritius Kirche und der Festwiese an der Mulde. Für jeden musikalischen Geschmack war etwas dabei. 16 Chöre warteten mit einem anspruchsvollen Programm beim Kreischorsingen auf. 15 Vereine präsentierten sich, so dass das Musikfest mit vielen Angeboten für Jung und Alt ergänzt werden konnte.

Stadtparkfest

Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „SOMMER IN L.-O.“ war wie in jedem Jahr das Stadtparkfest. Rund 48.000 Besucher wurden durch die Schausteller und das Programm auf der Freilichtbühne vom 19. bis 27. Juli in den Stadtpark gelockt.

Samstag, 19. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich Rockin' Party mit Tuesday Club, Wild Wood Boys und Boogie Legs
Sonntag, 20. Juli	Familienprogramm mit „Die Ruhmkugeln“ und der Tanzschule Köhler Schimmel
Dienstag, 22. Juli	Jugendbands der Region stellten sich vor
Mittwoch, 23. Juli	Familientag, Kinderprogramm mit „Kuno's Kinderkiste“ Bunter Musikmix für die Kleinen auf der Freilichtbühne
Donnerstag, 24. Juli	Seniorenprogramm mit „Ein Strauß bunter Melodien“ und der Zauber-show Rauschini
Freitag, 25. Juli	NOWHERE MEN – Rock Klassiker, Oldies und Hits aus 3 Jahrzehnten, Superhöhenfeuerwerk
Samstag, 26. Juli	Schlagernacht mit Ute Freudenberg
Sonntag, 27. Juli	Country & Folkmusik mit dem DUO COCO

Nacht der Schlösser

Am 23. August lud das Schloss Wolkenburg wieder zur „Nacht der Schlösser“ ein. Die „Nacht der Schlösser“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der vier Schlösser des Landkreises Chemnitzer Land. Das Thema der Schlössernacht auf Schloss Wolkenburg stand unter dem Motto „Mittelalterliches Treiben“. Ca. 1.200 Besucher kamen an diesem Tag in das Schloss Wolkenburg. Unter anderem wurden Schlossführungen, Kanonen- und Böllerschießen sowie Artistik und Gaukelei angeboten. Das mit Fackeln erleuchtete Schloss strahlte an diesem Abend einen besonderen Reiz aus, wozu auch die Gruppe „Notentritt's Mittelalter“ mit ihrer Live-Musik beitrug.

L.-O. wandert

Am 11. Oktober luden die Stadtverwaltung und das Verteidigungsbezirkskommando 75 „WESTSACHSEN“ zum 2. Wandertag der Stadt Limbach-Oberfrohna ein. Der markierte Wanderweg führte vom Feriendorf „Hoher Hain“ über den Ochsenberg und den Knauteich zum Waldstadion. Von dort aus ging es weiter zum Schneiderteich über den Schafteich zum Neuteich und wieder zurück zum Feriendorf „Hoher Hain“. Viele interessante Aktionspunkte auf der Strecke warteten auf die über 100 Wanderfreunde. Die Veranstaltung war in diesem Jahr in den 3. Landesreservistentag und die 10-jährige Jubiläumsfeier des Reservistenverbandes Sachsen, die im Feriendorf „Hoher Hain“ stattfand, eingebunden.

Verwaltungsbericht 2003

Skaterday

Am 19. Oktober fand auf der Chemnitzer Straße ein Skaterday statt. Anlass für dieses Straßenfest war der Ausbau zahlreicher Straßen im Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna. Neben Inlineskatern, Skateboardern und Rollerfahrern waren viele Jugendliche mit BMX-Fahrrädern gekommen und probierten mit großem Eifer die aufgebauten Rampen und Hindernisse aus.

Weihnachtsmarkt

Vom 29. November bis zum 7. Dezember war der alljährlich beliebte Weihnachtsmarkt mit seiner stimmungsvollen Atmosphäre auf dem Johannisplatz geöffnet. Neben Konzerten und Auftritten verschiedener Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden die Besucher mit einem vielfältigen weihnachtlichen Programm unterhalten.

Ein Höhepunkt für die kleinen Besucher war die tägliche Verteilung kleiner Geschenke und Naschereien durch den Weihnachtsmann.

9.9 Tierpark

Der einzige Tierpark im Landkreis ist immer ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2003 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 277 Tieren in 89 verschiedenen Arten.

Besucherzahlen	36.723
Einnahmen Besucher (per 31.12.)	43.919,40 EUR
Einnahmen Tierverkauf	725,00 EUR
Spenden	1.033,76 EUR

Durchgeführte Baumaßnahmen:

- Ständige Instandsetzungs-/Werterhaltungsarbeiten an Tiergehegen
- Fertigstellung des Neubaus der Umzäunung vom Tierparkgelände
- Entfernung von 17 Pappeln im Tierparkgelände
- Abriss des alten Kassenhauses
- Neubau eines Kassengebäudes mit Besuchertoiletten
- Neugestaltung Eingangsbereich (Wege gepflastert und eingebordet, Beete angelegt, neues Eingangstor)

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

männlich	weiblich	
0	1	Europäische Wildkatze
1	1	Nasentiere
0	1	Mufflon
2	0	Damhirsche
1	2	Zwergziegen
1	0	Bennettkänguru
2	4	Zeboramangusten
0	1	Schott. Hochlandrind
6	6	Minischweine
0	1	Soayschaf

Verwaltungsbericht 2003

2		Schneeeulen
1		Uhu
4		Schwarzhalschwäne
1		Mohrenmakake
1		Nandu
3		Trauerschwäne
1		Schildtaube
1		Nilgans

Zugänge durch Kauf/Tausch/Zuchtverträge/Schenkungen

2	1	Zwergziegen
1	1	Soayschafe
1	1	Lachtauben
1	1	Trommeltauben
1	1	Schildtauben
1	1	Perlhalstauben
1	1	Schopftauben
1	1	Rotscheitelsittiche
0	1	Bleßgans
0	1	Weißwangengans

Abgänge durch Verkauf/Tausch/Zuchtverträge

4	1	Zwergziegen
2	4	Zebramangusten
0	1	Esel
1	0	Soayschaf
1	1	Nasenbären
0	1	Europäische Wildkatze
0	1	Graupapagei
	2	Schnee-Eulen
	2	Trauerschwäne
	1	Uhu

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

0	2	Mufflons
1	0	Zebramanguste
1	0	Rotrind
0	1	Hängebauchschwein
0	2	Nandu
1	1	Schwarzhalschwäne
1	0	Blauer Ohrfasan
0	1	Diamantfasan
4	0	Goldfasane
1	0	Jagdfasan
1	0	Halsbandsittich
0	1	Swinhoefasan
1	1	Zimmtauben
	1	Mohrenkopfpapagei
	1	Rotkopfgans

Verwaltungsbericht 2003

10 Sozial- und Jugendwesen

10.1 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen zum 90. Geburtstag	83
Gratulationen an Bürger (älter als 90 Jahre)	306
Gratulationen zum 100. Geburtstag	4
Gratulationen zum 101. Geburtstag	1
Gratulationen zu 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläen	80
Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen	184
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	182

10.2 Wohngeld

Im Berichtszeitraum wurden 5.685 Berechnungen zu Wohngeldanträgen vorgenommen, daraus resultieren 2.982 Wohngeldbescheide.

An 15.190 Berechtigte wurden 1.690.042,57 EUR Wohngeld gezahlt, davon entfallen 136.059,00 EUR auf Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen.

In 81 Fällen ging das Sozialamt in Vorleistung für die Wohngeldstelle und erhielt dafür 17.732,38 EUR erstattet. In 55 Fällen kam das Grundsicherungsgesetz in Anwendung. Diese Bilanz beinhaltet ebenfalls die Stadtteile Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen sowie die Gemeinde Niederfrohna.

Die Härtefallregelung nach § 42 Nr. 3 a WoGG schlägt sich in o.g. Zahlen nieder.

Gegen drei Wohngeldempfänger wurde Strafanzeige wegen Betruges gestellt, ein Bußgeldverfahren ist in 26 Fällen eingeleitet worden.

10.3 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, war der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der neuen Konzeption vom August 2002, die Bestandteil des Betreibervertrages vom 1. Januar 2003 ist. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung. Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ und Streetworker mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Dart, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Klöppeln, Basteln, Floristik, und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit, sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Discotheken für ältere Jugendliche rundeten das Angebot ab. Highlights waren die große Faschingsparty, die 70er-Jahre-Party, die "Elektronische-Musik-Party" und ein Live-Band-Konzert, das wegen seines großen Erfolges wiederholt wurde. In der Silvesternacht fand im Jugendhaus eine große Silvesterparty über einen privaten Veranstalter für ca. 200 Personen

Verwaltungsbericht 2003

statt. Immateriell wurde das Jugendhaus zusätzlich von der Stadt unterstützt, indem alle Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Virtuellen Rathauses und die Highlights zusätzlich auf der Seite der Jugendeinrichtungen publiziert wurden.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen war ebenfalls Bestandteil der Arbeit des Fördervereins für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Das Basteln in den Grundschulen sollte zugleich sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Kinder sein und das Interesse für das Jugendhaus wecken.

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeitern (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Badminton-Veranstaltungen. Ca. 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12–20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr. Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf die Reduktion von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

Jugendclub „Laberschuppen“ e. V.

Der Jugendclub „Laberschuppen e. V.“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a. Auch dieser Club steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Frequenziert wird der Jugendclub überwiegend von der Altersgruppe zwischen 11 und 15 Jahren. Die Jugendlichen trafen sich regelmäßig zu Spiel- und Videoabenden, Vereinsversammlungen, Grillabenden und zur Freizeitgestaltung. Unter neuem Vorsitz von Frau Isabel Schramm ist den Jugendlichen seit August diesen Jahres ein Mitarbeiter behilflich, der über eine zu 100 % vom Arbeitsamt geförderte AB-Maßnahme für ein Jahr eingestellt werden konnte. Die Stadt und der Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen unterstützten den Jugendclub über eine Vereinsförderung in diesem Jahr mit insgesamt 550,00 €. Das Geld wurde zur Deckung der Betriebskosten benötigt, für die der Verein eigenständig aufkommen muss. Im Rahmen des Arbeitskreises Jugend der Stadt Limbach-Oberfrohna konnten die Jugendlichen durch Erfahrungsaustausch lernen, wie sie ihre Einnahmesituation kontrollieren und möglicherweise künftig verbessern können. Hierbei will das Kulturamt helfend zur Seite stehen.

10.4 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 01.01.2001 befinden sich alle Kindertagesstätten in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der betreuten Kinder			
	Kinderkrippenkinder	Kindergartenkinder	Hortkinder	Integrativkinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V. (seit 1. Januar 1991) Kindertagesstätte Lindenstraße 3	18	68	-	6
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V. (seit 1. Juli 1996) Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	28	131	-	5

Verwaltungsbericht 2003

Einrichtung	Anzahl der betreuten Kinder			
	Kinder- krippen- kinder	Kinder- garten- kinder	Hort- kinder	Inte- grativ- kinder
Evangelische Kindertagesstätte Kirchgemeinde Limbach-Kändler (seit 1. September 1991) Lutherstraße 7	8	62	20	-
Adventkindergarten e. V. (seit 1. Oktober 1991), Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	9	42	3	-
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitzer Land/Stollberg e. V. (seit 1. April 1994) Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Straße 65	13	87	-	-
Elterninitiative „Kinderland Muldentale e. V.“ (seit 1. Januar 1999) Kindertagesstätte Wolkenburg-Kaufungen, Herrnsdorfer Straße 8 b	9	59	21	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Juli 1998) Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17 a	19	79	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Januar 1999) Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	6	58	42	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Januar 1999) Kindertagesstätte Waldenburgerstraße 60	-	38	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. November 1998) Kindertagesstätte Bräunsdorf, Dorfstraße 47	1	18	11	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Oktober 1999) Kindertagesstätte Pleiße, Hauptstr. 14 b	13	54	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. August 2000) Hort der Grundschule Pleiße, Schulstraße 4	-	-	28	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. August 2000) Hort „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	37	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Januar 2001) Hort GS „Am Wasserturm“, Heinrich-Mauersberger-Ring 13	-	-	52	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Januar 2001) Hort Goetheschule, Turnstraße 4	-	-	87	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH (seit 1. Januar 2001) Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	8	61	43	-

Verwaltungsbericht 2003

Insgesamt wurden im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna in Kindereinrichtungen durchschnittlich 1.233 Kinder betreut, 175 Kinder mehr als im Vorjahr. Dieser Entwicklung liegt der Anstieg der Geburtenzahlen in der Stadt zugrunde.

Von allen betreuten Kindern sind 132 im Krippenalter, 757 im Kindergartenalter (davon 11 behinderte Kinder) und 344 im Grundschulalter.

Von allen in Kindereinrichtungen der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 65 Kinder außerhalb, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Niederfrohna und Callenberg.

Die Eltern nehmen ihr Recht auf freie Wahl der Kindertagesstätte im Rahmen der verfügbaren Plätze in Anspruch, unter anderem weil der Arbeitsplatz in Limbach-Oberfrohna liegt, der Wohnort näher an unserer Kindereinrichtung liegt als im eigenen Ort, eine kirchliche Erziehung der Kinder gewünscht wird oder die Kinder nach einem Wegzug aus Limbach-Oberfrohna in der gewohnten Einrichtung bleiben sollen.

11 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

11.1 Bauhof

Arbeitskräfte	35,5 AK
davon Leitungspersonal	2,5 AK
Stammpersonal	22,0 AK
Zivildienstleistende	9,0 AK
Auszubildende	2,0 AK

Stadtreinigung

– Tägliche Reinigung von	326 Papierkörben
	62 Fahrgastunterständen
	7 massiven Fahrgastunterständen

Straßenreinigung

– mit Kehrmaschine klein	1.050 Betriebsstunden
– mit Kehrmaschine groß	800 Betriebsstunden

Der Einsatz erfolgt in zwei Schichten.

Straßenaufsicht

– tägliche Kontrolle	ca. 2 Stunden
----------------------	---------------

Verkehrs- und Namensschilder erneuert

– Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten	203 Stück
– Rohrfosten gesetzt	135 Stück
– Straßennamensschilder ausgewechselt bzw. erneuert	35 Stück

Gullysanierungen	21 Stück
Schlaglochflickung	ca. 100 m ²
Markierungsarbeiten	2 x jährlich
Pflasterarbeiten Gehweg und Straßenausbesserung	110 m ²

Verwaltungsbericht 2003

Winterdienst - gefahrene Kilometer auf

- Straßen 19.995 km
- Gehwegen, Plätzen und Gassen 321 km

Tiefbauarbeiten

- Kabelgrabenschachtung 70 m
- Setzen von Ballfangzaun 50 m
- Setzen von zwei Schranken
- Herstellung von sandgeschlämmter Schotterdecke 250 m²
- Herstellung Bankette 150 m²

Malerarbeiten

- Freilichtbühne 170 m²

Ausbau und Erweiterung Bauhof

- Mauerwerk ca. 84 m²
- Innen- und Außenputz ca. 210 m²
- Farbanstrich ca. 190 m²
- Estrichboden 14 m²

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- sieben Spielplätze wöchentlich
- Skateboardbahn 2 x wöchentlich
- Bolzplatz wöchentlich

Tierpark - Beräumung Mistlager 6 x jährlich

Sportplätze - Fußballfelder abwalzen mehrmals jährlich

Stadtfeste und Veranstaltungen

Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Stellen von Bereitschaften.

Beschilderungen

Schilder, Baken, Schranken, Beleuchtungen bei Havarien, Stadtveranstaltungen usw. auf- und abbauen, einschließlich aller Transporte.

AB-Maßnahmen

Für mehrere AB-Maßnahmen wurden Materialtransporte durchgeführt.

Kfz-Werkstatt

Täglich anfallende Reparaturen, Pflegearbeiten und Durchsichten, TÜV/ASU vorbereiten, Winterdiensttechnik unterhalten.

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

Transporte für alle Amtsbereiche, angeordnetes Einrichten, wie Möbeltransporte von außerhalb, Zwangsräumungen, Mithilfe bei Umzügen innerhalb des Rathauses.

Verwaltungsbericht 2003

11.1.1 Stadtbeleuchtung

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Stadtgebiet
- Auswechslung von 300 Lampen
- Elektroinstallation und Illumination bei städtischen Veranstaltungen
- Arbeiten in nachgeordneten Einrichtungen der Stadtverwaltung
- Prüfung und Reparatur an ortsveränderlichen und ortsfesten Anlagen in den nachgeordneten Einrichtungen der Stadt
- Auf 650 m DIN-gerechte Straßenbeleuchtung installiert, 11 neue Masten gesetzt und Leuchten montiert
- einen neuen Schaltkasten montiert
- Kontrolle von zwei Lichtzeitanlagen an der Nord-Ost Umgehung
- Arbeiten für ABM
- Kontroll- und Wartungsarbeiten an den Springbrunnen
- zwei Ballfangzäune an Sporteinrichtungen montiert
- Beseitigung von Sturmschäden und Hochwasserschäden

11.1.2 Stadtgärtner

- Ständige Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- Wegebau am Naturlehrpfad „Limbacher Teichgebiet“ und Stadtpark, Schnitt der Gehölze im Landschaftsschutzgebiet „Limbacher Teichgebiet“ am Teichdamm „Großer Teich“
- 2.500 m² Holz beräumt bzw. geschreddert.
- Heckenschnitt und Schnitt der Ziersträucher entsprechend der Notwendigkeit
- Ständige Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Neubepflanzung Parkstraße mit Kugelrobinien

Pflanzarbeiten

Stiefmütterchen	7.686 Stück
Sommerblumen	8.059 Stück
Bäume	39 Stück
Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen	365 Stück

Neugestaltung Grünflächen

- Vorbereitung Rathausvorplatz Pleiße
- Arbeiten für ABM, Schredderarbeiten für Teichsanierung im Stadtpark
- Regelmäßige Anleitung der Mitarbeiter, Begehungen von Wanderwegen.
- Mutterbodenplanierung im Stadtpark und Rathausplatz

Arbeiten für das Kulturamt

- Futterbereitstellung für Tierpark
- Blumenbepflanzung für Tierpark
- Rasenmähen auf den Sportplätzen Kändler, Rußdorf
- Laubberäumung in Schulgeländen und auf Sportplätzen

Verwaltungsbericht 2003

- Schredderarbeiten in Schulgeländen
- Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen

Baumfällarbeiten

- Renak-Park, Heinrich-Mauersberger-Ring, Zliner Straße, Dr.-Goerdeler-Straße, Rathaus Pleiße,
- Baumbegutachtungen für Bürger und Projektierungsbüros
- Baumfällarbeiten zur Vorbereitung von Gebäudeabrissen

11.2 Stadtplanung

11.2.1 Planungen

Landschaftsplan

- Abstimmung des Landschaftsplanes

Landesentwicklungsplan

- Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes
- Limbach-Oberfrohna als Mittelzentrum

Vorhabensbezogener Bebauungsplan Südlich am Sportplatz

- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
- Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss
- Abstimmung zum Durchführungsvertrag und Vorbereitung der Durchführung der Baumaßnahme

Bebauungsplan Ludwig-Richter-Straße/Burgstädter Straße

- Planänderung
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürger nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan Straße an der Aktie

- Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes
- Ausfertigung der Satzung
- Vorbereitung der Ausführungsplanung
 - Abstimmung Honorarvertrag
 - Fertigstellung der Vorplanung

Bebauungsplan Oberer Gutsweg

- Hydraulische Berechnung zur Abwasserentsorgung des Plangebietes

Bebauungsplan Fontanestraße Ortsteil Kändler

- Vorbereitung der Planänderung
- Vorbereitung der Änderung im städtebaulichen Durchführungsvertrag

Vorhaben- und Erschließungsplan Am Kirchhügel im Ortsteil Kändler

- Durchführung und Fertigstellung der Erschließungsanlagen

Verwaltungsbericht 2003

Flächennutzungsplan

- Vorbereitung Flächennutzungsplan für Gesamtstadt und Gemeinde Niederfrohna
- Vorbereitung der Voruntersuchung zur Lärmimmissionsprognose

Verkehrsplanungen überregional

- Stellungnahme der Tekturplanungen zur BAB A 72 Chemnitz-Leipzig, Planungsabschnitt 1.2 zwischen AK Chemnitz und der AS A 72/S 242 bei Hartmannsdorf und
- Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses
- Stellungnahme zur BAB A 4 Dresden-Eisenach, Ergänzung zum landschaftspflegerischen Begleitplan

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet Innenstadt

- Förderung privater Maßnahmen
- Vorbereitung zur Förderung von Ordnungsmaßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Planungsbüro Schuler
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Förderung privater Baumaßnahmen
- Vorbereitung von Ordnungsmaßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Förderung privater Maßnahmen
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

Dorfentwicklung Rußdorf

- Durchführung monatlicher Beratungen in Rußdorf für die Bürger zu Fördermöglichkeiten
- Stellungnahmen zu privaten Fördermaßnahmen
- Durchführung des Arbeitskreises Dorferneuerung
- Vorbereitung der Maßnahme Ausbau Kirchweg und Sanierung und Renaturierung des Dorfbaches
- Begehung mit der Wettbewerbskommission (2. Stufe – Bezirkswettbewerb – im Rahmen des 5. Sächsischen Landeswettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“)
- der im Dorferneuerungsprogramm befindliche Teil des Ortsteils Rußdorf hat als Bester seines Kreises erfolgreich am Bezirksentscheid teilgenommen und einen Sonderpreis erhalten

Verwaltungsbericht 2003

Dorfentwicklung Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf, Neue Heimat

- Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm
- Auftaktveranstaltung

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

- Stellungnahme zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden

Gewerbegebiet Süd Limbach-Oberfrohna

- Durchführung der Baumaßnahme Anbindung des Gewerbegebietes Süd an die S 244 gemäß Bebauungsplan
- haushaltsmäßige Betreuung der Investitionsmaßnahme:
Gesamtinvestitionsvolumen 247.960,40 EUR
- Abstimmung mit Eigentümern und Pächtern der landwirtschaftlichen Nutzfläche
- Abstimmung mit dem Amt für Wirtschaft und Beteiligungen zum Grunderwerb
- Bauerlaubnis und Entschädigungszahlungen
- Vorbereitung der Maßnahmen des Hochwasserschutzes

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

- Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes/Feinkonzept
- Erarbeitung Wohnbauflächenkonzept in Limbach-Oberfrohna
- Erarbeitung der Unterlagen für den Fördermittelantrag zu städtebaulichen Stadtumbau-
maßnahmen
- Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneue-
rung zu Rückbaumaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen
- Beschluss zur Abgrenzung von weiteren Gebieten für Maßnahmen des Stadtumbaus

Neugestaltung des Ludwigsplatzes in Limbach-Oberfrohna

- Vorentwurfs- und Entwurfsplanung
- Baubeschluss
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen

Hochwasserschutzkonzeption für die Zwickauer Mulde

- Zuarbeiten für das beauftragte Ingenieurbüro
- Koordinierung der Belange der Stadt

11.2.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 62, 62 b SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid § 66 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 23-28 BauGB in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung
- Anträgen auf Investitionszulage und Krediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Grundstücksverkäufen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH und der TLG Immobilien GmbH

Bürgerberatung

Verwaltungsbericht 2003

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid und Anzeigeverfahren für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen

– Stellungnahmen zu Bauanträgen	
eingereichte Bauanträge gesamt	177
davon	
• Neubau von Mehrfamilienhäusern	1
• Neubau von Einfamilienhäusern	37
• Neubau und Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden	15
• landwirtschaftliche Gebäude	1
• kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Landratsamt	2
• Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	33
• Kleinbauten, Garagen, Parkplätze, Werbeanlagen	39
• Nutzungsänderungen	6
• Abbrüche inkl. kommunale Abbrüche	40
• Funkstation, Windkraftanlage	3
– Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid	
eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	33
davon	
• Neubau von Mehrfamilienhäusern, Wohnanlagen	3
• Neubau von Einfamilienhäusern	17
• Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	2
• Sonstiges (Um- und Ausbau, Sanierungen und Umnutzungen)	9
• Wochenendhaus, Gartenlaube	2
– Anzeigeverfahren	9
– Vergaben von Hausnummern	45
– weitere Genehmigungen und Anträge	
• Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	112
• ausgeübte Vorkaufsrechte	
• Stellungnahmen zu Kaufverhandlungen der BvS/BVVG	7
• Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB	15
• Kommunale Bestätigung zu KfW-Anträgen	8
• Anträge auf Investitionszulage beim Finanzamt	27
– private Anträge/Zuwendungsbescheide an das Amt für ländliche Neuordnung Oberlungwitz	
• Rußdorf	9
• Wolkenburg/Kaufungen/Dürrengerbisdorf/Uhlsdorf	5

Umwelt- und Naturschutz

- Gemäß der gültigen Baumschutzsatzung wurden insgesamt 160 Anträge für Fällgenehmigungen bearbeitet und entsprechende Bescheide erteilt.
- Durchführung von Baumschauen im Stadtgebiet
- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon

Verwaltungsbericht 2003

11.3 Wohnungswesen

Auf der Grundlage des WoBindG, des SächsBelG und den Bestimmungen des Wohnungsbauförderprogramms wurden 50 Wohnberechtigungsbescheinigungen ausgestellt. Die Kontrolle der Mietpreis- und Belegungsbindung erfolgte entsprechend. Alle belegungsgebundenen Wohnungen sind erfasst und werden bei Veränderungen aktualisiert. Beratungen zu Möglichkeiten einer Kostenerstattung für Lärmsanierungsmaßnahmen (Ausgabe, Entgegennahme und Prüfung von Anträgen) wurden durchgeführt.

11.4 Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude.

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Rathaus Limbach-Oberfrohna Sanierung Rathaus Haus C	250.000,00 + HHR 2002	181.068,68 + HHR 2003
Ortsfeuerwehr Bräunsdorf Materiallisten	nur HHR 2002 (850,00)	850,00
Ortsfeuerwehr Limbach Planung Neubau	75.000,00	28.870,28 + HHR 2003
Ortsfeuerwehr Rußdorf Einbau Brandschutztür	1.500,00	885,76
Ortsfeuerwehr Dürrengerbisdorf	12.000,00	10.901,46 + HHR 2003
Goethe-Schule Fortführung Erneuerung der Fenster	nur HHR 2002 (7.800,00)	7.482,94
Gerhart-Hauptmann-Schule Weiterführung Generalsanierung	nur HHR 2002 (40.838,09 HHST 2.2103.942000 – alt)	40.838,09
Gerhart-Hauptmann-Schule Weiterführung Generalsanierung	511.300,00 + üpl. Mittel (120.000,00)	449.212,03 + HHR 2003
Grundschule am Wasserturm Installation Sicherheitsbeleuchtung	nur HHR 2002 (22.740,54)	18.032,68

Verwaltungsbericht 2003

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Grundschule Kändler Malerarbeiten Treppenhaus	2.500,00 + HHR 2002 (10.200,00)	7.134,12
Grundschule Pleiße Beginn Fenstersanierung	15.000,00	14.792,45 + HHR 2003
Grundschule Wolkenburg-Kaufungen vier feuerhemmende Türen	nur HHR 2002 (2.300,00)	2.274,76
Beginn Erneuerung Elt.-Anlage	21.000,00	19.783,83 + HHR 2003
Pestalozzi-Mittelschule Weiterführung Fußbodensanierung	nur HHR 2003 (23.900,00)	21.226,17 + HHR 2003
Gymnasium Albert-Schweitzer Planungsleistungen für Sanierung	100.000,00 + üpl. Mittel (115.000,00)	164.707,22 + HHR 2003
Tierpark Eingangsbereich	nur HHR 2002 (21.700,00)	21.678,45
Turnhalle Bräunsdorf Sanierung	90.000,00	20.067,21 + HHR 2003
Jahnhaus Erneuerung Eingangstüren	nur HHR 2002 (11.700,00)	11.301,08
Turnhalle Albert-Einstein-Straße Abbruch	100.000,00	59.529,83
Schloss Wolkenburg Sanierung	169.900,00 + HHR 2002, + üpl. Mittel (ges. 471.800,00)	220.912,28
Industriemuseum Sanierung	100.000,00 + üpl. Mittel (7.700,00)	15.514,69 + HHR 2003
Vereinshaus Kändler Planung Sanierung	70.000,00	38.886,79 + HHR 2003
Stadtumbau Ost Abbruchmaßnahmen	95.400,00 + üpl. Mittel (165.920,93)	44.205,78 + HHR 2003

Verwaltungsbericht 2003

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Vereinshaus Marktstraße Abbruch	nur HHR 2002 (19.731,21)	19.731,21
Bauhof Einbau neuer Tore	nur HHR 2002 (13.600,00)	13.569,40
Sanierungen/Teilabbrüche Abbruch Wohnhaus Rotdornstraße 32	95.000,00 + HHR 2002 (33.600,00)	3.411,39 + HHR 2003

Es wurden 935 Aufträge für Instandsetzungen, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst. Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 681 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 161 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung
- 93 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Rathaus Limbach-Oberfrohna, Sanierung Haus C**
Die Baumaßnahmen im Haus C haben begonnen. Die Sanierungsarbeiten am Dach sowie die Entkernungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sollen im III. Quartal 2004 abgeschlossen sein.
- **Ortsfeuerwehr Bräunsdorf**
Die Maßnahme wurde 2002 abgeschlossen. Die letzte Rechnungslegung erfolgte in 2003.
- **Ortsfeuerwehr Limbach**
Die Planung wurde fortgeführt.
- **Ortsfeuerwehr Rußdorf**
Die Maßnahme wurde abgeschlossen.
- **Ortsfeuerwehr Dürrengerbisdorf**
Der Anbau wurde im Rohbau erstellt. Die Maßnahme soll 2004 fortgeführt werden.
- **Goethe-Grundschule, Weiterführung Erneuerung Fenster**
Die Maßnahme aus der Jahresscheibe 2002 wurde im I. Quartal 2003 abgeschlossen.
- **Gerhart-Hauptmann-Schule, Weiterführung Generalsanierung**
Die Sanierung aller Klassenzimmer und der Einbau von Fachkabinetten wurde fertiggestellt. Die Treppenhäuser und Flure wurden saniert, sicherheits- und brandschutztechnische Forderungen erfüllt. Die Arbeiten zur Rekonstruktion der Aula wurden beauftragt, die Fertigstellung ist im III. Quartal 2004 geplant.
- **Grundschule am Wasserturm, Installation Sicherheitsbeleuchtung**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2003 abgeschlossen.
- **Grundschule Kändler, Malerarbeiten Treppenhaus**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2003 abgeschlossen.
- **Grundschule Pleiße, Beginn Fenstersanierung**
Die Maßnahmen der Jahresscheibe 2003 wurden beendet.
- **Grundschule Wolkenburg-Kaufungen, Beginn Sanierung Elt.-Anlage**
Die Maßnahmen der Jahresscheibe 2003 wurden beendet.
- **Pestalozzi-Mittelschule, Alarmanlage, Fußbodensanierung**
Die Maßnahme wurde beendet.

Verwaltungsbericht 2003

- **Tierpark, Eingangsbereich**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Turnhalle Bräunsdorf, Sanierung**
Die Baumaßnahmen für den 1. Bauabschnitt haben begonnen. Die Arbeiten sollen 2004 fortgesetzt werden.
- **Jahnhaus, Erneuerung Außentüren**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Turnhalle Albert-Einstein-Straße, Abbruch**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Schloss Wolkenburg**
Die Arbeiten zur Notsicherung des Torturms und des ehemaligen Pferdestalls wurden im IV. Quartal abgeschlossen. Die Restaurationsarbeiten im Festsaal wurden begonnen und sollen im II. Quartal 2004 fertiggestellt werden. Die Restaurationsarbeiten in der Bibliothek beginnen im Februar 2004. Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Fertigstellung ist für das II. Quartal 2005 vorgesehen. Die Komplettierung der Freitreppe im Schlosshof wurde mit dem Geländer und den dazugehörigen Figuren abgeschlossen.
- **Industriemuseum, Sanierung**
Die Baumaßnahmen im „Kirchenschiff“ wurden begonnen und sollen 2004 fortgesetzt werden.
- **Vereinshaus Kändler, Planung Sanierung**
Die Planung wurde beauftragt. Baubeginn für den 1. Bauabschnitt Turnhalle - Sanitärtrakt - ist für April 2004 geplant. Im III. Quartal 2004 sollen die Arbeiten im Sanitärtrakt abgeschlossen sein.
- **Stadtumbau Ost, Abbruchmaßnahmen**
Die Abbrüche der kleineren Objekte sind abgeschlossen. Das Silo an der Kellerwiese soll im I. Quartal 2004 abgebrochen werden.
- **Vereinshaus Marktstraße, Abbruch**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Bauhof, Einbau neuer Tore**
Die Maßnahme wurde beendet.
- **Sanierungen/Teilabbrüche, Abbruch Wohnhaus Rotdornstraße 32**
Der Abbruch ist beendet. Kleinere Restleistungen sollen im I. Quartal 2004 erfolgen.

11.5 Tiefbau

	Anzahl
• Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
→ Bearbeitete Vorgänge bzw. Erteilung von Aufgrabungserlaubnissen – gesamt	251
• Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
→ Bearbeitete Vorgänge bzw. Abschluss von Nutzungsverträgen – gesamt	7
• Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
→ Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen – gesamt	219
davon	
Baustelleneinrichtungen/Kranstellungen/Bauwagen/Materialablagerungen	34
Baugerüste	46
Überfahung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)	8
Infostände/ambulanter Straßenhandel	6
Warenstände/Warenauslagen	2

Verwaltungsbericht 2003

Werbeanlagen	106
Containerstellungen	8
Sonstiges	9
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen	27
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 50 TKG	17
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	27
• Bearbeitete Vorgänge über Stundungen, Niederschlagungen, Erlass und Aufhebungen von Forderungen, Haftungsbescheide	18
• Beantragte Bußgeldverfahren	1
• Widerspruchsbearbeitung, Bearbeitete Vorgänge	4
• Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Widmungen und Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna Überarbeitung/Berichtigung der Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	133
1. Investitionsmaßnahmen, Ausführung von Bauleistungen	
– Schwarzdeckenprogramm	
• Deckensanierung 1. Bauabschnitt Am Hohen Hain	ca. 146,1 TEUR
• Pestalozzistraße/Querstraße, Invest-Volumen 175 TEUR (Restleitung)	ca. 112,1 TEUR
– grundhafter Ausbau	
• Ausbau Obere Dorfstraße Ortsteil Bräunsdorf (Restleistung)	ca. 318,5 TEUR
• Zufahrt Turnhalle Ortsteil Bräunsdorf	ca. 60,3 TEUR
• Ausbau Jägerstraße Ortsteil Kändler	ca. 100,6 TEUR
• Ausbau Feldstraße Ortsteil Kändler	ca. 162,5 TEUR
– Grundinstandsetzungen	
• Heinigbrücke, Brücke Wiesenstraße Gemeinde Niederfrohna	ca. 123,2 TEUR
• Zufahrt Rathaus Ortsteil Kändler	ca. 10,0 TEUR
– Beräumung Baufeld Oberer Gutsweg	ca. 28,5 TEUR
– Spielplätze	
• Neubau Spielplatz Ortsteil Wolkenburg	ca. 25,0 TEUR
– gemeinsame Bauvorhaben mit dem Straßenbauamt Zwickau (Anteil Stadt)	
• Parkstraße/Dorotheenstraße, Gehweg, Invest-Volumen 119,8 TEUR (Restleitung)	ca. 67,5 TEUR
– Straßenbeleuchtung	
• Obere Dorfstraße, Ortsteil Bräunsdorf (Restleistung)	ca. 4,2 TEUR
2. Planung von Investitionsvorhaben	
– Ausführungsplanung Deckensanierung 1. Bauabschnitt Am Hohen Hain	ca. 16,3 TEUR
– Ausführungsplanung Zufahrt Turnhalle Ortsteil Bräunsdorf	ca. 10,5 TEUR
– Entwurfsplanung Ausbau (Aktie) Waldenburger Straße	ca. 15,0 TEUR
– Entwurfsplanung Ausbau Kirchweg Ortsteil Rußdorf	ca. 35,2 TEUR
– Entwurfsplanung Albertstraße	ca. 26,5 TEUR
– Entwurfsplanung Entwässerung Teilbereiche Unterer Gutsweg	ca. 4,5 TEUR
3. Bearbeitung von Bauanträgen und Vorbescheiden	
4. Bewirtschaftung der HH-Stelle 1.6300.655800.0 Brückenprüfung nach DIN 1076, Erarbeitung und Laufendhaltung des Brückenbauwerksverzeichnisses	
5. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum	

Verwaltungsbericht 2003

6. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer/Durchführung und Abrechnung gemeinsamer Investitionen nach dem Konzessionsvertrag
7. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
8. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
9. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
10. Mitarbeit in der Verkehrskommission
11. Investkostenanteil Straßenentwässerung
 - Sammler „A“ ca. 226,6 TEUR
 - Kreuzzeichenweg ca. 85,0 TEUR
 - Kurze Straße ca. 27,2 TEUR
12. Bewirtschaftung der Haushaltsstelle 1.6300.510900.7
 - Straßeninstandsetzung einschließlich
 - Reinigung der Straßeneinläufe ca. 280,0 TEUR
13. Bewirtschaftung der Haushaltsstelle 1.6370.634000.5
Reinigung Fahrgastunterstände ca. 3,5 TEUR
14. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Erschließungsverträgen einschließlich Überwachung und Abnahme der Bauträgerleistungen
15. Mitwirkung bei dem Fußwegbau im kommunalen Rahmen des Staatsstraßenbaus

11.6 Bauordnungsamt

	Limbach- Oberfrohna	Kändler	Bräuns- dorf	Pleiße	Wolken- burg- Kaufungen	Nieder- frohna
a) Baugenehmigungen nach § 62 und § 62 a SächsBO	133	20	11	21	15	18
Davon						
– Wohnbauten	25	4	2	5	6	2
– Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	6	1	-	2	1	-
– Kirche	-	-	-	-	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	1	1	2	-	1	1
– Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen, Werbeanlagen, Nutzungsänderungen und Sonstiges	69	10	6	10	7	14
– Heizungen	-	-	-	-	-	-
– Abbruch	32	4	1	3	1	2
b) Anzeigeverfahren für Wohnungsbau § 63 SächsBO	3	6	-	4	-	3
c) Anträge auf Vorbescheid	19	6	2	8	3	3
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	8	1	-	-	-	1
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	38	1	2	13	4	5
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	28	3	-	7	5	4

Verwaltungsbericht 2003

	Lim- bach- Oberfrohna	Kändler	Bräuns- dorf	Pleiße	Wolken- burg- Kaufungen	Nieder- frohna
g) Zustimmungserklärungen nach § 7 SächsBO	12	7	-	-	-	-
h) Bescheinigung nach § 79 SächsBO						
– Fertigstellung	41	14	1	10	8	6
– Rohbauabnahme	31	15	1	9	4	4
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	12	-	1	1	-	2
j) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	137	32	7	25	12	19
k) Baurechtliche Verfügungen	105	15	5	14	10	13
l) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	151	17	14	15	14	28
– mit anderen Ämtern	60	8	8	27	15	5
Fertigstellungen:						
Einfamilienhäuser	18	10	1	8	4	3
Mehrfamilienhäuser	3	1	-	-	-	1
Sanierungen	8	2	-	1	1	-
Gewerbe	6	1	-	1	2	-
Balkone, Heizungen usw.	11	1	-	1	1	1
Abbrüche	20	3	-	2	1	-
Garagen	6	-	1	1	-	-
Umnutzungen	3	-	1	-	1	2
Anbauten	7	2	1	3	-	1
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt	ca. 57	12	1	1	5	4

11.7 Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Der Fassadenwettbewerb feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Er war 1993 aus Anlass des Jubiläums „110 Jahre Stadtrecht Limbach“ ins Leben gerufen worden.

- am 3. Mai 1993 durch Stadtverordnetenversammlung beschlossen
- besondere Kriterien vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung
- die Leistungen, die für den einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt
- Beginn bis heute 322 Teilnehmer
- fester Bestandteil sind die Ortsteile
- 2002 bemerkenswert viele Industriegebäude vorgeschlagen

Fassadenwettbewerb Limbach-Oberfrohna 2002

In der Architektur muss sich ausdrücken, was eine Stadt zu sagen hat

Walter Wallmann, 1993

Deutscher CDU-Politiker, ehem. Bundesumweltminister
und Ministerpräsident von Hessen

Verwaltungsbericht 2003

Bei der Eröffnung am 5. Juni wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR
2. Preis	1.000,00 EUR
3. Preis	500,00 EUR
4 Sonderpreise je	200,00 EUR

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den Fassadenwettbewerb mit einer Spende von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten als Präsent ein Fotoalbum mit Fotos alt/neu und als Zugabe für den 1. bis 3. Preis je ein Buch „*Wolkenburg-Kaufunger Sagenbuch*“.

Teilnehmer – 44 Wettbewerbsbeiträge

Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (30) darunter 4 Industriegebäude sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (6), Kändler (2), Pleiße (3), Kaufungen (1), Wolkenburg (1) und Uhlsdorf (1) deren Fassaden seit Beginn des Jahres instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten).

Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung – architektonische Gestaltung – städtebauliche Einordnung.

Passend zum Fassadenwettbewerb wurde ausgestellt:

Modelle von Schülern des Beruflichen Schulzentrums für Technik BSZ, Hohensteiner Straße, die von Schülern im Rahmen des Fachpraxisunterrichts des BGJ-Bau als Projektarbeiten angefertigt wurden.

Sie dienen der Veranschaulichung und Demonstration historischer Konstruktionen und Handwerkstechnik.

Verwaltungsbericht 2003

12 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	26.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
Saisonkräfte:	2
Betriebsleiter:	Herr Rainer Schultze
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Leitung und Führung der städtischen Bäder bestehend aus den Freibädern „Großer Teich“ und „Sonnenbad“ sowie dem Freizeit- und Familienbad <i>Limbomar</i>

Freibäder

Ab 15. Mai wurden für die Freibäder folgende neue Eintrittspreise wirksam:

Erwachsene/Rentner		2,20 EUR
Ermäßigt		1,50 EUR
Familienkarte		4,80 EUR
Erwachs./Rentner	2 Std. vor Schließung	1,20 EUR
Ermäßigt	2 Std. vor Schließung	0,80 EUR
Familienkarte	2 Std. vor Schließung	2,40 EUR
Jahres- und Mehrfachbadekarten		
10er Mehrfachbadekarte Erwachsene		18,00 EUR
10er Mehrfachbadekarte Ermäßigt		10,00 EUR
Jahresbadekarte Erwachsene		40,00 EUR
Jahresbadekarte Ermäßigt		23,00 EUR
Schülerbadekarte (Sommerferien)		11,00 EUR

Naturbad „Großer Teich“

Besucherzahlen:	1999	11.270 Personen	
	2000	9.938 Personen	
	2001	10.486 Personen	
	2002	8.270 Personen	
	2003	13.537 Personen	+ 63,7 %

Erhöhung der Einnahmen gegenüber 2002 durch Preiserhöhung und mehr Besucher.

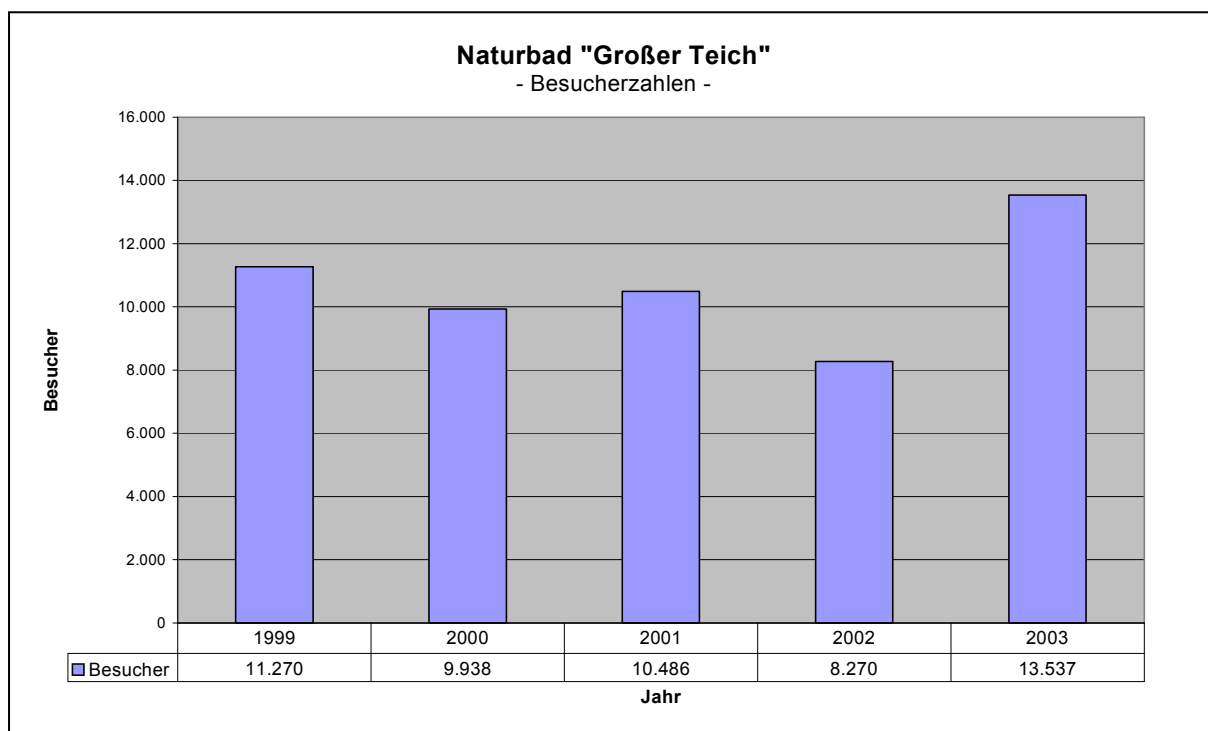
Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung des Sandes auf dem Kinderspielplatz
- Reparaturen an Spielgeräten
- Neuverlegung der Wasserleitung
- Reparatur der Hebeanlage
- Verlegung der Steuerung der Hebeanlage ins Gebäude
- Rückschnitt der Pappeln (Gefahrabwendung)
- Abschluss der Erneuerung der Palisaden
- Malerarbeiten im und am Objekt

Veranstaltungen

- 111 Jahrfeier „Großer Teich“
- Kinderfest der Bona Vita am 1. Juni

Verwaltungsbericht 2003



Freibad „Sonnenbad“

Besucherzahlen:	1999	22.500 Personen	
	2000	15.007 Personen	
	2001	14.861 Personen	
	2002	13.929 Personen	
	2003	24.140 Personen	+ 73,3 %

Erhöhung der Einnahmen gegenüber 2002 durch Preiserhöhung und mehr Besucher.

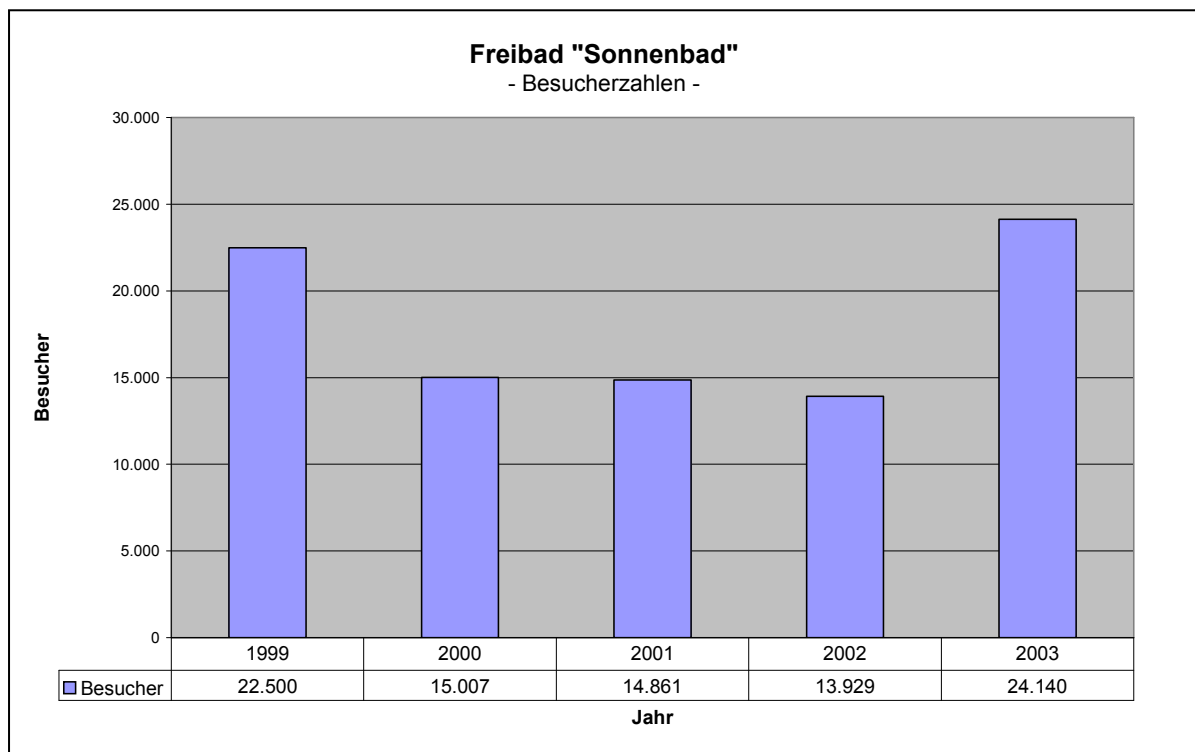
Realisierte Maßnahmen:

- Sand auf dem Kinderspielplatz ausgetauscht
- Spielgeräte repariert
- Angrenzender Weg im Bad zur Kleingartenanlage in Ordnung gebracht
- Bäume ausgelichtet (Gefahrenabwendung)
- Filteranlage instand gehalten
- Schutzfarbe im Becken ausgebessert
- Malerarbeiten im und am Objekt durchgeführt

Veranstaltungen

- Badfest für Kinder
- Nachtbaden für Erwachsene

Verwaltungsbericht 2003



Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen gesamt: 846.839 Personen
davon 175.163 Saunabesucher

Im Jahr 2003 gesamt: 160.215 Personen
davon 32.949 Saunabesucher

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- ein Schwimmwettkampf (Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele)
- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- sechsmal Nachtschwimmen und Nachtsauna
- zehn Kindernachmittage und ein Kinderfasching
- eine karibische Nacht (zum 4-jährigen Bestehen)
- 70 Kindergeburtstage mit ca. 600 Kindern und Eltern
- sechsmal Themensauna seit Oktober

Schulschwimmen: 27 Schulen der Stadt und des Umlandes
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna
1 Lernbehindertenzentrum Burgstädt

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Vereine, die Wasserwacht Chemnitzer Land, die Polizei, den Bundesgrenzschutz, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen. Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse, Schwimmlernkurse, Wassertherapie-kurse sowie Aquafitness/Aquajogging.

Verwaltungsbericht 2003

13 Finanzverwaltung

13.1 Stadtkämmerei

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Einnahmen und Ausgaben vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für die Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Es wurde der Haushaltsplan 2003 erstellt und die Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 vorbereitet.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. Februar die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen. Es wurden festgesetzt:

Einnahmen und Ausgaben von je	39.821.790 EUR
davon	
im Verwaltungshaushalt	26.810.575 EUR
im Vermögenshaushalt	13.011.215 EUR

Mit Schreiben vom 13. März wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes durch das Landratsamt des Landkreises Chemnitzer Land bestätigt.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war die Weiterführung des Um- und Ausbaus des ehemaligen Kreiskulturhauses zur modernen Stadthalle. Außerdem wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Vorhaben im Vermögenshaushalt weitergeführt bzw. fertiggestellt. Beispielhaft sind die Fortsetzung der Generalsanierung der Gerhart-Hauptmann-Schule, die Ausstattung aller Schulen mit Computertechnik sowie die Fertigstellung der Oberen Dorfstraße in Bräunsdorf und des „Gewerbegebietes Süd“. Im Rahmen des Schwarzdeckenprogramms wurde außerdem die Straße Am Hohen Hain saniert.

Die Durchführung der Investitionsvorhaben war mehr denn je von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt konnte für die genannten sowie weitere Maßnahmen des Vermögenshaushaltes im Haushaltsjahr 2003 Zuwendungen in Höhe von ca. 3,5 Mio. EUR vereinnahmen. Den Hauptanteil nahmen dabei die Kassenmittel für die städtebauliche Erneuerung ein. Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	Derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2003 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.206.534 EUR	1994 – 2007	9.202.005 EUR	1.025.768 EUR
Kändler	2.255.475 EUR	1991 – 2006	1.736.193 EUR	252.581 EUR
Wolkenburg	2.684.648 EUR	1991 – 2006	1.784.488 EUR	96.800 EUR

Verwaltungsbericht 2003

Darüber hinaus wurde die Stadt in das Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Sanierungsgebiet	Derzeit bewilligte Gesamtfinanz- hilfen	für den Zeit- raum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haus- haltsjahr 2003 in Anspruch genommen
Teilgebiet 1 - Aufwertung - Rückbau	660.000 EUR 332.243 EUR	2002 – 2006 2002 – 2006	170.258 EUR 128.660 EUR	170.258 EUR 128.660 EUR
Teilgebiet 2 - Aufwertung - Rückbau	232.000 EUR 158.970 EUR	2002 – 2006 2002 – 2006	0 EUR 93.702 EUR	0 EUR 93.702 EUR
Teilgebiet 3 - Aufwertung - Rückbau	68.000 EUR 321.487 EUR	2002 – 2006 2002 – 2006	0 EUR 0 EUR	0 EUR 0 EUR
Teilgebiet 4 - Rückbau	212.380 EUR	2002 – 2006	0 EUR	0 EUR

Verwaltungsbericht 2003

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die weiteren Zuwendungen im Haushaltsjahr 2003.

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanz.- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittel- verteilung	
<u>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</u>								
<u>Feuerwehrwesen</u>								
Beschaffung Tragkraftspritze TS 8/8 FFW Dürrengerbisdorf	RP Chemnitz	Feuerwehr	14.08.2003	Festbetrag		4.602 EUR	2003	4.602 EUR
Beschaffung Tragkraftspritze TS 8/8 FFW Kaufungen	RP Chemnitz	Feuerwehr	24.11.2003	Festbetrag		4.602 EUR	2003	4.602 EUR
<u>Hochwasser</u>								
Instandsetzung Hängebrücke	Dt. Stiftung	Hochwasser	22.10.2002	Festbetrag		7.000 EUR	2003	7.000 EUR
Instandsetzung Hängebrücke	RP Chemnitz	Hochwasser	13.11.2002	Anteil	90%	85.100 EUR	2002	85.100 EUR
Entwässerung Unterer Gutsweg	RP Chemnitz	Hochwasser	24.09.2003	Anteil	100%	74.666 EUR	2003 2004	4.800 EUR 69.866 EUR
Aufwandsersatz Feuerwehr	RP Chemnitz	Hochwasser EU-Hochwasser	11.10.2002 10.09.2003	Erstattung Erstattung	100% 100%	2.915 EUR 10.803 EUR	2002 2003	3.644 EUR 10.803 EUR
<u>Schulen</u>								
Förderung Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (Medios)								
Erwerb Computertechnik Grundschule "Goetheschule"	RP Chemnitz	Medios	17.10.2002	Anteil	75%	24.810 EUR	2002 2003	9.395 EUR 15.415 EUR
Erwerb Computertechnik Grundschule "Gerhart Hauptmann"	RP Chemnitz	Medios	07.12.2001	Anteil	75%	16.489 EUR	2001 2002 2003	4.602 EUR 10.737 EUR 1.150 EUR
Erwerb Computertechnik Grundschule "Am Wasserturm"	RP Chemnitz	Medios	17.10.2002	Anteil	75%	14.649 EUR	2002 2003	10.085 EUR 4.563 EUR
Erwerb Computertechnik Grundschule "Thomas Müntzer"	RP Chemnitz	Medios	23.12.2002	Anteil	75%	12.841 EUR	2002 2003	6.210 EUR 6.631 EUR
Erwerb Computertechnik Grundschule Kändler	RP Chemnitz	Medios	20.12.2002	Anteil	75%	16.374 EUR	2002 2003	12.041 EUR 4.333 EUR
Erwerb Computertechnik Grundschule PleiBa	RP Chemnitz	Medios	18.12.2001	Anteil	75%	15.070 EUR	2001 2002	4.333 EUR 9.878 EUR

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanz.- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittel- verteilung	
Erwerb Computertechnik Grundschule "Wolkenburg-K."	RP Chemnitz	Medios	18.11.2002	Anteil	75%	12.367 EUR	2002 2003	5.867 EUR 6.500 EUR
Erwerb Computertechnik Mittelschule "Geschwister Scholl"	RP Chemnitz	Medios	18.12.2001	Anteil	75%	57.482 EUR	2001 2002 2003	13.230 EUR 22.970 EUR 21.283 EUR
Erwerb Computertechnik Mittelschule "Pestalozzischule"	RP Chemnitz	Medios	18.12.2001	Anteil	75%	45.096 EUR	2001 2002 2003	13.805 EUR 11.466 EUR 19.825 EUR
Erwerb Computertechnik Mittelschule "Gerhart Hauptmann"	RP Chemnitz	Medios	18.12.2001	Anteil	75%	43.562 EUR	2001 2002 2003	13.997 EUR 15.607 EUR 13.958 EUR
Erwerb Computertechnik Gymnasium "Albert Schweitzer"	RP Chemnitz	Medios	20.12.2001	Anteil	75%	51.086 EUR	2001 2002 2003	9.978 EUR 19.035 EUR 22.072 EUR
<u>Schulhausbau</u> Generalsanierung Gerhart-Hauptmann-Schule	RP Chemnitz	Schulhausbau	24.09.2001 17.12.2002	Anteil	50%	765.839 EUR	2001 2002 2003 2004	254.547 EUR 255.646 EUR 255.646 EUR 220.666 EUR
<u>Schüleraustausch</u> Schüleraustausch mit Zlin	RSA Chemnitz	intern. Schüler- austausch	20.11.2003	Anteil		280 EUR	2003	280 EUR
<u>Kultur</u> <u>Kulturlastenausgleich</u> Industriemuseum	Kulturraum Zwick. Raum	Förderung Kunst und Kultur	03.12.2002	Anteil	13,8%	21.000 EUR	2003	21.000 EUR
Medienankauf Stadtbibliothek	Kulturraum Zwick. Raum	Förderung Kunst und Kultur	03.02.2003	Anteil	25,0%	2.500 EUR	2003	2.500 EUR
<u>Denkmalförderung</u> Kulturdenkmal Friedhof Limbach	RP Chemnitz	Denkmalschutz	04.09.2002	Anteil	50%	4.080 EUR	2003	4.080 EUR

Verwaltungsbericht 2003

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanz.- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittel- verteilung	
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>								
<u>Dorferneuerung Bräunsdorf</u> Obere Dorfstraße Bräunsdorf -Ausbau 1. Bauabschnitt	ALN Oberlungwitz	Dorferneuerung	05.05.2000	Anteil	70%	131.760 EUR	2002 2003	76.694 EUR 55.066 EUR
-Ausbau 2. Bauabschnitt	ALN Oberlungwitz	Dorferneuerung	05.05.2000	Anteil	70%	131.755 EUR	2003	131.755 EUR
-Ausbau 3. Bauabschnitt	ALN Oberlungwitz	Dorferneuerung	05.05.2000	Anteil	70%	131.739 EUR	2003	131.739 EUR
<u>Dorferneuerung Rußdorf</u> Beratungsleistungen	ALN Oberlungwitz	Dorferneuerung	26.03.2003	Anteil	75%	2.910 EUR	2003	2.910 EUR
<u>Denkmalschutz</u> Schloss Wolkenburg -Sicherung Torturm/Pferdestall	RP Chemnitz	Denkmalschutz	03.07.2001	Anteil	75,0%	47.435 EUR	2001 2002 2003	- EUR 38.347 EUR 9.088 EUR
<u>Deutsche Stiftung Denkmalschutz</u> Schloss Wolkenburg -Bibliothek	Dt. Stiftung Denkmalschutz	Fördervertrag	03.06.2003	Festbetrag		25.000 EUR	2003 2004	25.000 EUR
<u>Sonderprogramm GVFG: "Schwarzdeckenprogramm"</u> Deckenerneuerung Am Hohen Hain (1. Bauabschnitt)	RP Chemnitz	GVFG	18.07.2003	Anteil	75%	96.975 EUR	2003	96.975 EUR
<u>Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur</u>								
Erschließung Gewerbegebiet "Limbach Süd"	RP Chemnitz	Gemeinschafts- aufgabe	18.12.2001	Anteil	60,0%	1.200.166 EUR	2002 2003	1.048.609 EUR 151.558 EUR

Verwaltungsbericht 2003

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 60.000 EUR.

Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2003 in Höhe von 4.000.000 EUR wurde bis zum 31.12.2003 in Höhe von 3.000.000 EUR in Anspruch genommen. Es wurden im Jahr 2003 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 1.661.311 EUR getilgt. Zum 31.12.2003 ergab sich ein Schuldenstand von 24.738.607 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 915 EUR/Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 EUR	2003 EUR
Kreisumlage	5.090.713	6.493.536	7.623.156	7.636.100	3.885.225	3.811.145
Gewerbesteuerumlage	61.598	564.580	442.305	604.754	518.991	950.145
Betriebskostenumlage Zweckverband Frohnbach	271.255	267.000	778.420	880.622	139.900	139.900
Umlage für Straßen- entwässerung an Zweckverband Frohnbach	590.109	817.832	695.655	648.300	396.463	218.100

13.2 Stadtkasse

Die Mitarbeiter der Stadtkasse erledigten sämtliche Kassen- und Rechnungsgeschäfte und sicherten die ständige Zahlungsbereitschaft. Weiterhin wirkten sie bei der Festlegung von Termingeldern und Festgeldern mit und realisierten die Durchführung von Mahnungs- und Beitreibungsverfahren sowie die Einleitung von Zwangsvollstreckungsverfahren.

Gegenwärtig sind ca. 600 Fälle offener Forderungen im Rahmen der Vollstreckung mit einem Gesamtwertumfang von ca. 451.000 EUR zu bearbeiten.

13.3 Steueramt

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch das Steueramt auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltssatzung beschlossenen Hebesätzen. Als Bestandteil der Haushaltssatzung wurden für die Realsteuern durch die Stadträte folgende Hebesätze beschlossen:

	1997 v.H.	1998 v.H.	1999 v.H.	2000 v.H.	2001 v.H.	2002 v.H.	2003 v.H.
Grundsteuer A	250	270	270	270	270	300	300
Grundsteuer B	430	430	430	430	430	430	440
Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380	380

Verwaltungsbericht 2003

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 EUR	2003 EUR
Grundsteuer A	14.592	58.494	77.554	84.540	45.685	49.568
Grundsteuer B	3.396.785	4.644.410	4.230.823	4.730.005	2.432.434	2.552.259
Gewerbsteuer (brutto)	3.598.496	4.159.729	4.718.720	5.512.215	3.036.832	4.825.200
Hundesteuer	25.385	38.749	73.933	80.222	41.947	43.318
Vergnügungssteuer	138.648	123.943	101.321	125.970	50.966	45.369
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.916.798	4.072.051	3.763.571	3.490.118	1.649.078	1.800.383
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	710.835	1.120.244	1.267.362	1.272.326	644.041	639.551

Die Angaben für das Jahr 2003 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

13.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen

Anzahl: 6
 Gesamtfläche: 3.890 qm
 davon 5 Verkäufe Limbach
 1 Verkauf Niederfrohna

b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd)

Anzahl: 1
 Gesamtfläche: 15.034 qm

c) Mehrerlösvorgänge

Anzahl: 7
 Gesamtfläche: 5.333 qm

Erwerb von Grundstücken

a) unbebaute Grundstücke

Anzahl: 3
 Gesamtfläche: 5.952 qm
 davon 2 Verträge Limbach
 1 Vertrag Bräunsdorf

b) bebaute Grundstücke

Anzahl: 1
 Gesamtfläche: 340 qm Limbach

c) Straßengrundstücke

Anzahl: 8
 Gesamtfläche: 1.667 qm
 davon 3 Verträge Limbach
 3 Verträge Pleiße
 2 Verträge Niederfrohna

Verwaltungsbericht 2003

Messungsanerkennungen

Anzahl:	4
Gesamtfläche:	2.551 qm
davon	2 Limbach
	2 Kaufungen
	1 Kändler

Pachten und Mieten

An sonstigen Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen und Verträgen über Kita und Horte	149.230,00 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	1.920,00 EUR
• aus Landwirtschafts- und Gartenpachtverträgen	83.238,00 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (10 Wohnungen) (davon im ehem. Rathaus Pleiße 3 Wohnungen inkl. 1 Stellplatz)	33.228,00 EUR (13.265,00 EUR)
• aus Miet- und Pachtverträgen für gewerbliche Nutzung	51.514,00 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.328,00 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	69.284,00 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	2.000,00 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>417.742,00 EUR</u>

Ausgaben für Pachtverträge städtisch genutzter Flächen 18.384,00 EUR

Grundstückszuordnungen

a) neu gestellte Anträge bzw.

aktualisierte Anträge	115	davon	1 Wolkenburg-Kaufungen
			80 Limbach
			22 Oberfrohna
			12 Rußdorf

b) erfolgte Zuordnung von Grundstücken entsprechend § 2 Abs. 1 Vermögenszuordnungsgesetz an die Stadt Limbach-Oberfrohna

	Anzahl	Fläche
bebaute Grundstücke und Eigenheime	42	34.357 qm
Straßenflächen	1	447 qm
davon 42 Limbach, 1 Kändler		

Sonstiges

Bearbeitung von	Löschungsbewilligungen	12	davon	4 Niederfrohna
	Pfandfreigaben	6		
	Rangrücktritten	1		
	Dienstbarkeiten	31	davon	3 Niederfrohna
	Vorkaufsrechten	166	davon	10 Niederfrohna
Zeitungsinserate für den Verkauf von Grundstücken		4		
Abschlüsse von Nutzungs-/Pachtverträgen		116		
Auskünfte über Grundstückseigentümer		407		
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken		18		
Grenzverhandlungen		19		
Mitwirkung bei der Bestimmung von Uferlinien		2		
Baulasten- bzw. Abstandsflächenregelung nach § 7 SächsBO		6		

Verwaltungsbericht 2003

Waldbewirtschaftung

a) Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	21.526,00 EUR
davon Verkauf an Selbstwerber	758,4 rm
davon Verkauf an Industrie	1.716,1 rm sowie 962,8 fm
davon Pfähle	42,0 rm sowie 200 Pfähle
davon Holz für ABM	30,9 rm
davon Schmuckbäume	388 Stück
b) Anpflanzungen	450 Laubbäume 1.000 Nadelbäume
c) Werbung von Wildlingen für Eigenbedarf	500 Stück
d) durchforstete Fläche	36,45 ha
davon Altdurchforstung	29,50 ha
davon Jungdurchforstung	6,70 ha
davon Voranbau	0,25 ha

Zuarbeit und Mitwirkung beim Forsteinrichtungsverfahren zum Kommunalwald

Am 10. Oktober fand die Forsteinrichtung im Körperschaftswald statt.

Die Einleitungsverhandlung diente als Zusammenkunft zwischen dem Waldeigentümer, vertreten durch Mitarbeiter der Verwaltung und Stadträte, betreuendem Forstamt und der Forsteinrichtung. Im Vorbericht erläuterte ein Vertreter der Forsteinrichtung die Waldsituation und Waldbewirtschaftung. Der ca. 180 ha große Kommunalwald wurde bezüglich seiner Funktionen, des Bestandes, der Pflege sowie des Ertrages analysiert. Das umfangreiche Zahlenmaterial dafür wurde vom Sachgebiet Liegenschaften erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Eine Exkursion zu markanten Punkten in den einzelnen Waldteilen brachte Aufschluss und Verständnis für die kommunale Waldsituation. Der Abschluss der Forsteinrichtung ist für 2004 geplant.

13.5 Beteiligungsverwaltung

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Folgende Gesellschafterversammlungen haben stattgefunden:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

Es fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.

- | | |
|------------|--|
| 07.05.2003 | Präzisierung der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2002 im Beschlusspunkt 3 hinsichtlich der Anlage freier Geldmittel aus der Kapitaleinlage der Stadt Limbach-Oberfrohna |
| 16.05.2003 | Vorlage und Genehmigung des Jahresabschlusses 2002
Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002
Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002
Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur Rückerstattung eines von der Gesellschaft nicht benötigten Teils der Zuführung zur Kapitalrücklage |

Verwaltungsbericht 2003

b) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

Es fand eine Gesellschafterversammlung statt.

- 12.05.2003 Vorlage und Genehmigung des Jahresabschlusses 2002
Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002
Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002

c) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH

Es fand eine Gesellschafterversammlung statt:

- 02.06.2003 Vorlage und Genehmigung des Jahresabschlusses 2002
Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002
Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002

d) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

Es fand eine Gesellschafterversammlung statt:

- 14.10.2003 Vorlage und Genehmigung des Jahresabschlusses 2002
Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002
Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002

Beteiligungsbericht

Mit Wirkung vom 01.04.2003 wurde durch das Gesetz zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts und des Sächsischen Wassergesetzes die Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO) geändert. Die Änderungen der SächsGemO betreffen im Wesentlichen den Bereich der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune sowie das Verhältnis zu Ihren Eigen- und Beteiligungsgesellschaften. Unter anderem beinhaltet die Gesetzesnovellierung auch die Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.

Im November wurde der 6. Beteiligungsbericht der Stadt Limbach-Oberfrohna dem Stadtrat vorgestellt und übergeben.

Eine Übersicht über die Entwicklung der städtischen Gesellschaften und der Eigenbetriebe zeigt nachfolgende Tabelle.

	2000	2001	2002
Betriebliche Leistung (ohne Zuschuss) in TEUR	10.867	11.719	11.884
Bilanzsumme in TEUR	88.204	84.010	85.288
Eigenkapital in TEUR	16.370	12.612	16.803

Die Erhöhung der Eigenkapitalsumme im Jahr 2002 auf knapp 17 TEUR ist ursächlich auf eine Kapitaleinlage in Höhe von 5,0 Mio. EUR der Gesellschafterin Stadt Limbach-Oberfrohna in die Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna zurückzuführen.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Im Berichtsjahr wurde durch die KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia aus Gründen der Steueroptimierung eine Tochtergesellschaft, die KME Kommunale Managementgesellschaft für Energiebeteiligungen mbH gegründet. Auf diese Tochtergesellschaft wurden die Aktienanteile der KBE an der enviaM übertragen. Zur Geschäftsführerin der KME wurde die bisherige Geschäftsführerin der KBE, Frau Dittmer, bestellt.

Des Weiteren wurden durch das Sachgebiet Beteiligungsverwaltung/Grundsatzfragen der Betriebswirtschaft umfangreiche Voruntersuchungen zur Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung in der Verwaltung durchgeführt und ein Grobkonzept zur Umsetzung erstellt.

Verwaltungsbericht 2003

14 Rechnungsprüfungsamt

Der laufenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt unterlagen:

- die Verwendungsnachweise staatlicher Zuwendungen
- die städtischen Vergaben nach VOB, VOL und HOAI
- die Schlussrechnungen für einzelne Bauvorhaben
- die Visakontrolle.

Des Weiteren wurden durch das Rechnungsprüfungsamt folgende Prüfungen durchgeführt:

- Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ für das Jahr 2001
- Prüfung der Jahresrechnung 2001 der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Prüfung der Stadtkasse, der Sonderkasse sowie ausgesuchter Einnahmekassen
- Prüfung der Jahresrechnungen des Zweckverbandes Frohnbach 2000-2001
- Prüfung der Jahresrechnung 2002 der Stadt Limbach-Oberfrohna

Anhänge

- Übersicht zum Stadtgebiet
- Bevölkerungspyramide

Verwaltungsbericht 2003

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Chemnitzer Land.

Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:

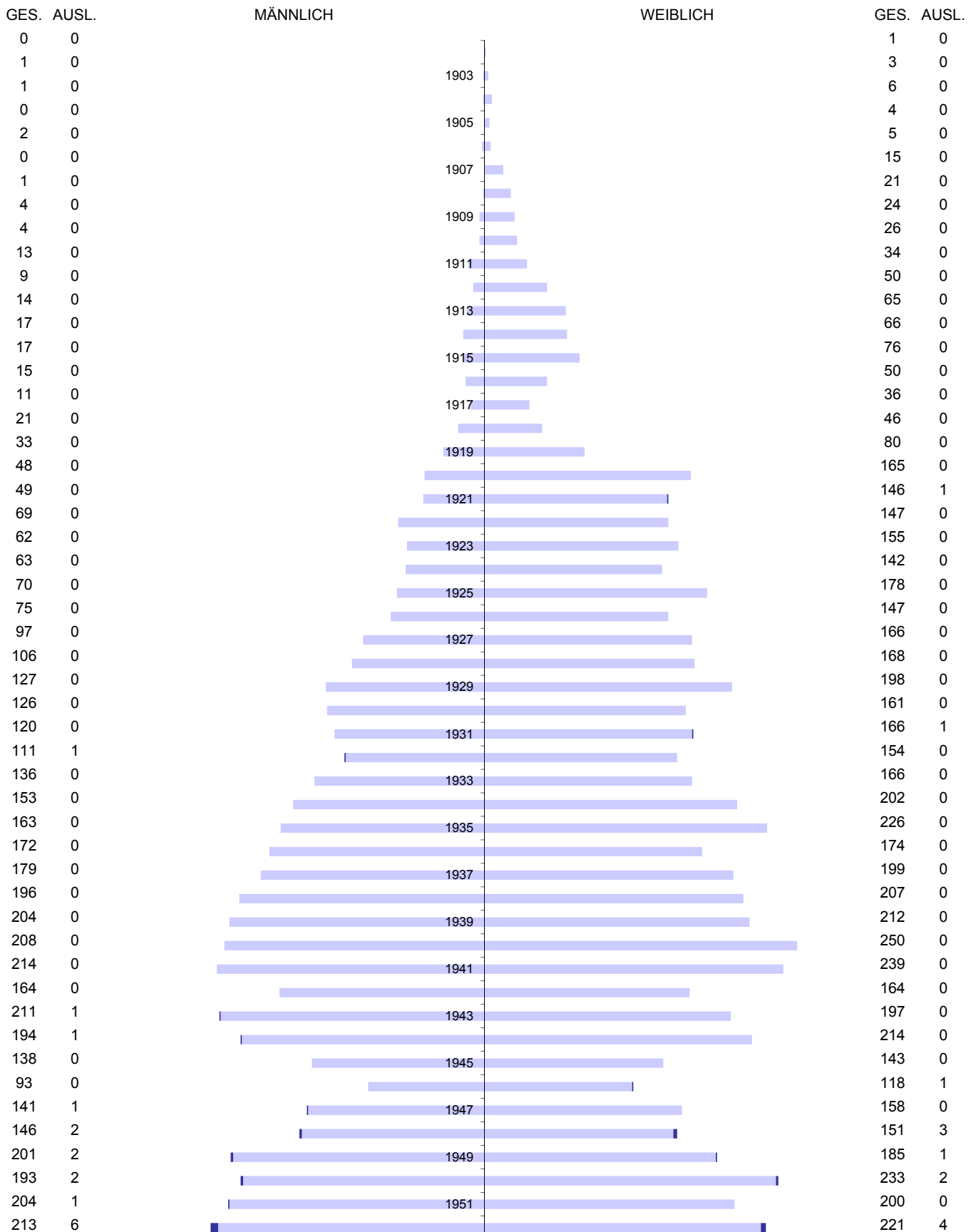
Siedlungs- und Verkehrsfläche	893 ha
Landwirtschaftsfläche	3.459 ha
Waldfläche	504 ha
Wasserfläche	86 ha
Abbauland	11 ha
Flächen anderer Nutzung	64 ha

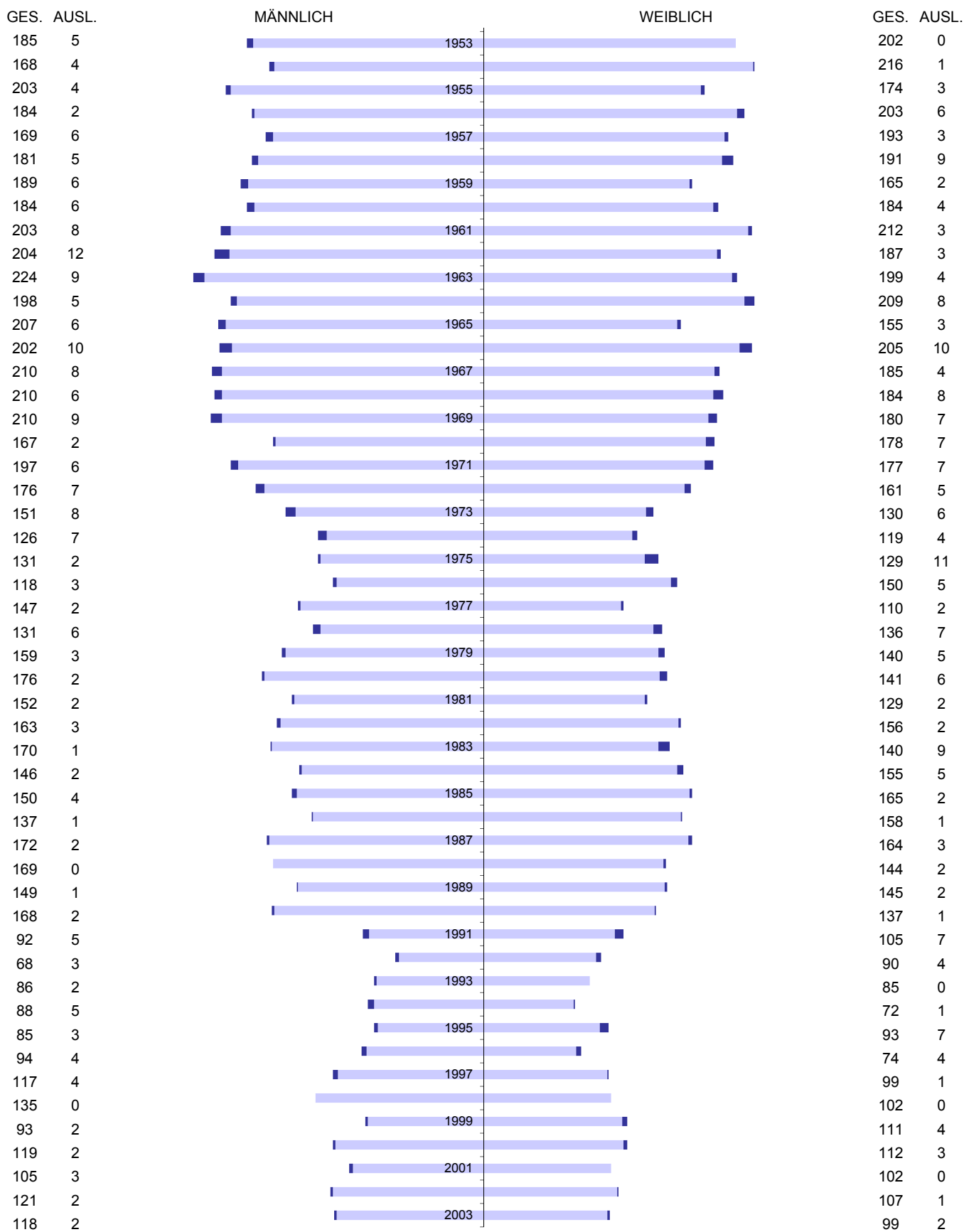
BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2003

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

WOHNBEVÖLKERUNG





MÄNNLICH INSGESAMT = 12.716
 DAVON AUSLÄNDER = 231

WEIBLICH INSGESAMT = 14.119
 DAVON AUSLÄNDER = 219

GESAMTEINWOHNERZAL = 26.835

■ = DEUTSCH ■ = AUSLÄNDER